

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V.

Im Jahre 1913 wurde durch das Zusammenfinden von Reservisten und Gleichgesinnter junger Männer der Verein im Gasthaus zum Hirschen ins Leben gerufen, mit dem Beinamen „Bavaria“. Leider ist kein Gründungsprotokoll mehr vorhanden. Aus einigen Akten war zu ersehen, dass Anton Gerlach als Vorstand, Josef Thomas als Schriftführer und Willibald Gerlach als Kassier mit der Führung des Vereins betraut wurden. Durch das Anschaffen einheitlicher Schützenhüte und Schützenröcke sowie Vereinsabzeichen gewann der Neugegründete Verein Ansehen in der Öffentlichkeit. Durch Abhalten von Schieß- und anderen Veranstaltungen zählte der Verein bereits nach kurzer Zeit 50 Mitglieder. Der Ausbruch des 1. Weltkrieges 1914 bereitete dem Vereinsleben ein jähes Ende. Durch die Wirren des Krieges und der Nachkriegsjahre erschien es fast sinnlos, an eine weitere Existenz zu glauben. Doch gelang es den zurückgekehrten Vereinsmitgliedern im Jahre 1923 mit dem Vereinsleben wieder zu beginnen. Mit der Führung des Vereins wurde Josef Jopp betraut. Unter Mitwirkung von Willibald Gerlach, Josef Hüfner und Ernst Martin konnte der Schießbetrieb erneut aufgenommen werden. Noch vorhandene Ehren- und Festscheiben zeugen von dem schießsportlichen Können der damaligen Schützen aus den Jahren 1928 - 1933.

Aber bereits 1933, nach zehn Jahren des Auflebens und Blüte, wurde das Ausüben des Schießsports teilweise unterbunden, dann schließlich ganz untersagt. Somit kam das Vereinsleben erneut zum Erliegen.

Doch fanden sich am 9. Februar 1953 im Gasthaus zum Hirschen wieder beherzte Männer und riefen den Verein neu ins Leben. Ein Vereinsstutzen, der die Wirren des 2. Weltkrieges überdauerte ist heute noch ein Erbe und Kleinod aus der Geschichte des Vereins. Aus dem Protokoll zur Widergründung ist zu entnehmen, die Aufstellung einer neuen Satzung, Widergründungs- und Vorstandsmitglieder

Jopp Edgar, 1. Vorstand	Hüfner Josef, 1. Schützenmeister
Kolb Kilian, 2. Vorstand	Manger Josef, 2. Schützenmeister
Dunkel Lothar, 1. Schriftführer	Gärtner Gottfried, 1. Beisitzer
Kolb Edmund, 2. Schriftführer	Gerlach Johann, 2. Beisitzer
Mehling Albin, Kassier	Rhein Totnan, 3. Beisitzer
Dunkel Adam	Huppmann Albin
Dunkel Egid	Hergenröther Leo
Happ Paul	Jopp Josef
Happ Willi	Knoblauch Josef
Hüfner Theo	Martin Ernst

Ein lang ersehnter Wunsch ging dann endlich 1957 in Erfüllung. Durch Spenden der Mitglieder, Freunden und Gönnern des Vereins konnte der Auftrag zur Anschaffung einer Vereinsfahne erteilt werden. Die eine Seite der Fahne zeigt die Bayer. Raute und Hubertushirsch, die andere Seite Sankt Sebastian, den Schutzpatron der Schützen und der Pfarrkirche.

Beim Festkommers anlässlich der, Fahnenweihe wurden folgende noch lebende Mitglieder aus dem Gründungsjahr am 6. Juli 1957 zu Ehrenmitgliedern ernannt BÜCHNER Oskar, DUNKEL Edmund, DUNKEL Leo, FUCHS Leo, GERLACH Willibald, HEILMANN Josef, JOPP Josef (Haus-Nr. 100), FRIEDRICH Franz, HAPP Gottfried, MANGER Anton, MANGER Hermann, GERLACH Anton, THOMAS Andreas, TÄUBER Lorenz, NEDER Leo, WINTER Gottfried, KOLB Gottfried und HÜFNER Josef, der einige Tage zuvor durch einen tragischen Unglücksfall aus unserer Mitte gerissen wurde.

Am Festgottesdienst nahmen viele Vereine der umliegenden Ortschaften teil. Durch enge Freundschaft verbunden, übernahm der



Nachbarschützenverein Hammelburg die Patenschaft zur Weihe der Fahne, die Herr Pfarrer Hummel vornahm. Fahnenpatin wurde Hannelore Rhein.

Bei hochsommerlichen Wetter bewegte sich der Festzug begleitet von den Ehrendamendamen in schmucken Dirndl: Manger Hiltrud, Größ Maria, Büchner Thea, Bürger Maria, Happ Frieda, Rhein Hannelore, Friedrich Resi, Gerlach Elfriede, Gärtner Anna, Hofmann Elfriede, Heilmann Gertrud, Happ Ida, Kolb Rita, Neder Beate, Neder Theresia, Klünspies Christa, Neder Helmtrud, Huppmann Mathilde, Slani Erika und Täuber Irma durch die reich geschmückte Ortschaft. Der Festbetrieb fand im Garten der Schützenkameraden Johann Gerlach und Ludwig Manger statt. Somit war die Fahnenweihe ein großer sportlicher, gesellschaftlicher und nicht zuletzt finanzieller Erfolg für den Verein.

In den folgenden Jahren wurden die vereinsinternen Schießveranstaltungen gut besucht, ebenfalls die auswärtigen Preis- und Festschießen. Zur gleichen

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

Zeit wurde eine Vereinsbilder-Chronik angelegt, die bereits schon heute ein vielbeachtetes Nachschlagewerk ist. Raumbedingt mussten die Schießstände vom Gasthaus Rhein ins Gasthaus Weigand verlegt werden.

Das 50 jährige Stiftungsfest war verbunden mit dem Gaukönigsschießen des Schützengaus Rhön-Saale. Voraus ging ein großes Festschießen, an dem sich 227 Schützen beteiligten.

Zu Ehrenmitglieder wurden nach vollendetem 60. Lebensjahr ernannt Gärtner Gottfried, Fuß Josef, Jopp Josef (Haus-Nr. 58), Manger Ludwig und Trimbach August.

Ebenfalls wurden folgende Wiedergründungsmitglieder geehrt Dunkel Lothar, Gärtner Gottfried, Happ Paul, Happ Willi, Hergenröther Leo, Huppmann Albin, Hüfner Theo, Jopp Edgar, Jopp Josef (Haus-Nr. 33), Kolb Edmund, Kolb Kilian, Manger Josef, Mehling Albin und Rhein Totnan.

Zur Kirchenparade zum Festgottesdienst am 28. Juli 1963 nahmen 14 Vereine mit ihren Fahnenabordnungen teil. Schirmherrin war Frau Dr. Maria Probst. Am Festzug bei herrlichem Wetter nahmen der Spielmannszug aus Wicker bei Frankfurt, die Musikkapelle Thulba, die Ehrendamen in weiß — Fella Karin, Friedrich Waltraud, Behorn Margit, Koch Rosemarie, Hergenröther Helga, Zink Waltraud, Büchner Margot, Kolb Roswitha, Kalb Ingrid, Dunkel Hedwig, Dunkel Olga, Kolb Margot, Hüfner Rita, Schipper Gerdi, Manger Elfriede, Manger Roswitha, Halbig Irmgard, Huppmann Ingrid, Huppmann Anneliese, Gerlach Karin und Weigand Gisela. sowie 28 Vereine mit ihren Mitgliedern teil.



Im darauf folgenden Jahr erfolgte der Ausbau des Kellers Weigand zum Schützenkeller mit fünf Luftgewehrständen und gemütlichen Aufenthaltsraum.

In den nächsten Jahren wurden vereinsinterne Veranstaltungen abgehalten, die Festveranstaltungen befreundeter Vereine besucht und an den Gaurundenwettkämpfen teilgenommen, wobei immer ein zufriedenstellender Jahresdurchschnitt erzielt werden konnte.

Von 1964 - 1972 führte der Schützenverein ein aktives Vereinsleben fort, was man in den Protokollbüchern nachlesen kann. Aus dieser Zeit ist besonders erwähnenswert das Eröffnungsschießen am 20. Oktober 1964 im neu eingerichteten Schützenkeller bei Alfons Weigand.

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

Am 5. Mai 1973 wurde in einer außerordentlichen Generalversammlung die Satzungsänderung und die Eintragung ins Vereinsregister einstimmig beschlossen.

Das 60 jährige Stiftungsfest vom 13. - 16. Juli 1973 war verbunden mit dem Gaukönigsschießen des Schützengaus Rhön-Saale. Am großen Festschießen beteiligten sich insgesamt 320 Schützen. Am Kommersabend konnte 1. Schützenmeister Edgar Jopp neben den Schirmherrn Dr. Eduard Brendel eine große Anzahl Festbesucher im Festzelt begrüßen, u.a. auch die noch lebenden Gründungsmitglieder: Dunkel Leo, Fuchs Leo, Winter Gottfried, Manger Anton und Gerlach Anton.

Ebenfalls geehrt wurden die Ehrenmitglieder: Salch Alois, Friedrich Franz, Kolb Kilian, Rhein Totnan, Manger Ludwig, Neder Alfons, Trimbach Fridolin, Manger Eugen, Nöth Franz und Jopp Josef (Haus-Nr. 5). Dem 2. Schützenmeister Edmund Kolb wurde das 'Protektoratsabzeichen überreicht.

An der Kirchenparade am 15. Juli 1973 nahmen 11 Vereine mit ihren Fahnenabordnungen teil. Den Festgottesdienst hielt Pfarrer Alfred Hummel, die rhythmische Musikgruppe Thulba mit Herrn Bernhard Fenn führte durch die Messe.

Im Spalier der Ehrendamen standen: Büchner Magda, Bürger Christa, Bürger Gertrud, Emmert Margit, Fischer Edeltraud, Friedrich Inge, Gerlach Rita, Hämel Inge, Hergenröther Elsa, Hergenröther Edith, Klubertanz Theresia, Manger Marika, Mehling Sieglinde, Meindl Ingrid, Neder Maria, Rüger Margitta, Schäfer Irma, Schipper Hedwig, Schipper Rita, Täuber Erika und Weigand Anna.

Um 13.00 Uhr führte der große Schützenfestzug durch das geschmückte Thulba Radfahrer, großer Spielmannszug aus Retzbach, Ehrendamen, Ehrengäste u.s.w., mit den Kapellen „Untererthaler Musikanten“, „Frohsinn“ Frankenbrunn, „Thulbaer Blasmusik“ u.a. 34 Vereinsabordnungen mit ihren Fahnen.

Am 27. 12. 1973 wurde unser 1. Schützenmeister Edgar Jopp zum 50. Geburtstag vom Schützenverein gratuliert. Die Ortskapelle Thulba spielte ihm ein Ständchen. Am 11. Januar 1975 legte der 1. Schützenmeister Edgar Jopp nach 22. Jahren ununterbrochenen Tätigkeit sein Amt nieder. Als neuer 1. Schützenmeister wurde Walter Glück gewählt. Edgar Jopp wurde am 8. März 1975 zum Ehrenschiützenmeister ernannt.

Erstmals trafen sich am 12. April 1976 die Vorstandschaft des Schützenvereins, der Vorstand des FC Thulba Hugo Klubertanz und der 1.

Bürgermeister Gottfried Manger zu einem Gespräch, über den Anbau einer Schießanlage an die Thulbatalhalle.

Im Juli 1977 fand erstmalig ein Fußballspiel, Junggesellen gegen Verheiratete des Schützenvereins statt, das seit jenem Tag jedes Jahr durchgeführt wird.

Ein Meilenstein unserer Vereinsgeschichte war der 21. August 1978. An diesem Tag begannen unermüdliche Männer mit dem Bau des vereinseigenen Schützenhauses im Sportzentrum. Bereits am 5. Mai 1979 konnte das Richtfest gefeiert werden. Während des gesamten Jahres 1979 sowie im 1. Halbjahr 1980 war eine rege Bautätigkeit zu verzeichnen.

Die Schützenhaus-Einweihung fand vom 19.- 21. Juli 1980 statt. Am Kommersabend konnte der Schirmherr, 2. Bürgermeister Gottfried Manger, zahlreiche Gäste aus nah und fern im Festzelt an der Thulbatalhalle begrüßen.

Für 25 jährige Mitgliedschaft im Verein wurden geehrt:

Salch Alois, Jopp Edgar, Kolb Edmund, Rhein Totnan, Kolb Kilian, Dunkel Lothar, Happ Paul, Happ Willi, Jopp Josef, Hüfner Theo, Manger Ludwig, Neder Alfons, Friedrich Franz, Fella Martin, Bürger Reinhold, Neder Albin, Happ Walter, Veth Josef, Happ Reinhold, Neder Reinhold, Manger Gottfried, Emmerth Hermann (Reith), Gerlach Josef, Hoffmann Artur, Kolb Kurt und Biemüller Hermann.

Am Sonntag segnete Pfarrer Alfred Hummel im Beisein zahlreicher Ortsbürger und Ehrengäste die neue Schießanlage. Ein Fahnenmeer zog am Nachmittag durch die festlich geschmückte Ortschaft. Ihnen folgten die Ehrendamen : Happ Beate, Büchner Andrea, Hüfner Anette, Baus Claudia, Neder Monika, Fischer Cornelia, Heimüller Elisabeth, Jopp Martina, Friedrich Marion, Friedrich Brigitte, Hermann Natalie, Schmitt Monika, Täuber Christiane, Glück Brigitte, Rüger Andrea und einige hundert Festgäste, die den Einladungen Folge geleistet hatten.

Am 11. 1. 1981 fand in unserem neuen Schützenhaus zum 1. Mal eine Gauversammlung des Rhön-Saale-Gaues in Thulba statt. An der Versammlung nahmen 29 Gauvereine mit 153 Vereinsvertretern teil.

Im Sommer 1981 wurde im Rahmen des Pfarrfestes erstmals ein Spiel ohne Grenzen durchgeführt, bei dem die Schützenmannschaft Platz 3 erreichen konnte. Am 20. 11. 1981 wurde Edmund Kolb anlässlich seines 60. Geburtstages zum 2. Ehrenschiitzenmeister ernannt.

Walter Glück legte am 23. 1. 1982 in der Generalversammlung sein Amt als 1. Schützenmeister aus privaten Gründen nach 7 Jahren nieder. Mit überwältigender Mehrheit wurde Erhard Happ zum neuen 1. Schützenmeister gewählt.

Im Beisein der Retzbacher Weinkönigin wurde am 20. 3. 1982 eine Weinprobe in den Schützenhausräumlichkeiten durchgeführt.

Der bereits seit langem geplante Kappenabend des Schützenvereins feierte am 5. 2. 1983 seine Premiere. Im überfüllten Schützenhaus wurde dieser Abend ein großer Erfolg.

In der Zeit von März bis Ende Mai 1983 wurde das Preis- und Dorfschießen anlässlich des 70-jährigen Gründungsfestes durchgeführt. Am Dorfschießen nahmen 33 Mannschaften teil. Am Preisschießen waren 169 Schützen vertreten.

Zum Festauftritt des 70-jährigen Gründungsfestes sorgten die „Original Aalbachtaler“ am 3. 6. 1983 für eine hervorragende Stimmung.

Mit seiner Festrede nach dem Standkonzert bei dem die „Feuerthaler Musikanten“ aufspielten eröffnete Schirmherr und 1. Bürgermeister Gerhard Adam am 4. 6. 1983 die Preisverteilung des Dorfschießens und überreichte dem 1. Schützenmeister Erhard Happ einen Wanderpokal. Der Schützenverein Thulba dankte Herrn Adam für die Übernahme der Schirmherrschaft und überreichte ihm zur bleibenden Erinnerung eine gebrannte Scheibe mit der Dorfansicht Thulbas.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt Ernst Hütter, Josef Winter und Lothar Dunkel.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Oskar Büchner, Werner Neder, Josef Winter, Paul Dunkel und Anton Friedrich geehrt.

Am Festgottesdienst, den Pfarrer Karl-Theodor Mauer auf dem Sportplatz zelebrierte, nahmen am 5. 6. 1983 zahlreiche Vereine unserer und der umliegenden Ortschaften teil. Bei sommerlichem Wetter bewegte sich am Nachmittag der Festzug, flankiert von den Ehrendamen Manger Alexandra, Happ Gabriela, Manger Rosemarie, Winter Jutta, Fella Kerstin, Schipper Jutta, Dunkel Carmen, Weigand Ruth, Back Susanne, Manger Gudrun, Baus Claudia, Herrmann Natalie, Fischer Kornelia, Klünspies Margarete, Wiegand Rosalinde, Jopp Martina, Emmert Annemarie und Friedrich Marion durch die festlich geschmückte Ortschaft. Dem Fanfarenzug Retzbach mit Tanzgruppe folgten 39 Vereine mit ihren Fahnenabordnungen.

Nach dem Kinderfest am Nachmittag des 6. 6. 1983 spielten die „Obererthaler Musikanten“ zum Abschluß eines gelungenen Jubiläumsfestes.

Zur bleibenden Erinnerung an unser 70-jähriges Gründungsfest hielt Walter Koib die zahlreichen Programmpunkte mit der Kamera im Bild fest.

Beim Gaukönigsschießen in Bad Kissingen errang unsere Mannschaft den 1. Platz und nahm die Gauwanderscheibe für 1 Jahr in unseren Besitz.

Eine Gedenktafel mit den Namen aller Wiedergründungsmitglieder vom 9. Februar 1953 stiftete am 31. 8. 1983 unser Ehrenmitglied Kilian Kalb.

Zum 60. Geburtstag unseres 1. Ehrenschiützenmeisters Edgar Jopp überreichte die Abordnung des Schützenvereins am 28. 12. 1983 eine gebrannte Scheibe mit der Frontansicht seines Hauses.

Beim kreiserntedankfest am 7. 10. 1984 stellten unsere Mitglieder die Heuernte dar.

Die mit Abstand besten Schießresultate erreichten wir in der Gaurunde 1984. Drei Mannschaften erreichten jeweils 2. Plätze und eine Mannschaft konnte sich sogar die Meisterschaft sichern.

Erhard Happ hieß am 27. 1. 1985 der Sieger des 1. Biathlonlaufes in Thulba. Äußerst erfreulich war das Abschneiden unserer Schützen beim Gaukönigsschiessen am 21. 9. 1985 in Nüdlingen, denn Erika Happ konnte sich die Gaukönigswürde sichern und Frank Neder rundete als 2. Gauritter diesen Erfolg ab.

Der fertige Plan für den Schützenhausanbau wurde am 2. 7. 1986 erstmals von Helmut Büchner der Vorstandschaft vorgelegt und sodann zu weiteren Genehmigungen weitergeleitet.

Ein handgemaltes Portrait seiner Person konnte 2. Ehrenschiützenmeister Edmund Koib am 20. 11. 1986 zu seinem 65. Geburtstag aus den Händen von 1. Schützenmeister Erhard Happ in Empfang nehmen.

Beim Königsschießen am 13. 12. 1986 wurde erstmals eine Gästescheibe ausgeschossen.

Am 18. 1. 1987 wurde unser 1. Schützenmeister Erhard Happ bei der Gauversammlung einstimmig zum 2. Gauschiützenmeister gewählt.

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

Als erste Aktive unseres Schützenvereins nahm am 16. 7. 1987 Erika Happ an den Bayerischen Meisterschaften teil.

Beim 2. Spiel ohne Grenzen am 26. 7. 1987 konnten die Schützen zum ersten Mal Platz 1 erreichen.

Während der Generalversammlung am 5. 1. 1988 konnte den Mitgliedern der Schirmherr des 75-jährigen Gründungsfestes - 2. Bürgermeister Manfred Sturm vorgestellt werden.

Beim Schützenhausanbau konnte man in den letzten Wochen große Fortschritte ersehen, so dass man davon ausgehen kann, dass alle Arbeiten bis zum 75-jährigen Gründungsfest abgeschlossen sein werden.

Unser Schutzpatron möge uns auch weiterhin leiten und schützen.

1987 beteiligten wir uns an der neu gegründeten Gaurunde für Damenmannschaften und wurden auf Anhieb Erster mit 24:0 Punkten.

Am 3.6.1988 eröffnete die Musikkapelle Mühlhausen unser Fest zum 75 jährigen Bestehen. Mit einem Standkonzert am 4.6.1988 am Feuerwehrhaus begann dann der offizielle Teil unseres Gründungsfestes. Mit der Obererthaler Dorfmusik marschierten wir anschließend zum Festzelt.

1. Schützenmeister Erhard Happ begrüßte insbesondere die Ehrenmitglieder, natürlich die Gauvorstandschaft und den 2. Landrat, Herrn Streng. Anschließend stellte er unseren Schirmherrn, Herrn Manfred Sturm, vor. Der 2. Bürgermeister Manfred Sturm überreichte als Geschenk eine Jugendkönigskette mit Ritterketten, die begeistert von unserer Schützenjugend aufgenommen wurde. Wir revanchierten uns bei unserem Schirmherrn mit einer gebrannten Scheibe von Thulba.

Mit dem Überreichen des Fahnenbandes durch die Ehrendamen, wobei Birgit Dunkel ein Gedicht von Anita Dunkel verlas, war ein weiterer Höhepunkt eingetreten.

Mit den Grußworten des Gauschützenmeisters Hans Rohrdrommel, des Bürgermeisters Gerhard Adam, des stellvertretenden Landrates Streng und des Bezirksschützenmeisters Alfred Hahner setzte sich der Festablauf fort.

Ein weiterer Höhepunkt war die Proklamation der Gaukönige. Thulba stellte hier den neuen Gaujugendkönig, **Marko Baus**, der einen 37,5 Teiler erzielt hatte.

Am Ende kam die Preisverteilung des Dorfschießens. Von 41 teilnehmenden Mannschaften belegte der Sportverein Hassenbach mit 251 Ringen den 1. Platz, Die Freiwillige Feuerwehr Thulba den 2. Platz und die Pudelkönige Thulba den 3. Platz.

Mit der Totenehrung am 5.6.88 begann am Sonntag das Fest.

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

Bei dem anschließenden Gottesdienst auf dem Sportplatz bezeugten zahlreiche Fahnenabordnungen ihre Verbundenheit.

Um 13.00 Uhr war die Aufstellung zum Festzug. Anschließend marschierte der Zug durch das schön geschmückte Dorf.

Am Nachmittag war die Preisverteilung des Schießens.

Die Meisterscheibe gewann Manfred Griebel, Nüdlingen mit 100 Ringen. Die Glücksscheibe gewann Margarete Keidel, Hammelburg, mit einem 4 Teiler. Jubel kam auf, als Frank Neder, Thulba, die Ehrenscheibe durch einen 12,5 Teiler gewinnen konnte. Die Festscheibe wurde von Herbert Schlereth mit nach Poppenroth genommen.

Zum Festausklang spielten am Montag die Feuerthaler Musikkapelle auf.

Mit dem Neuwahlen der Vorstandschaft am 5.1.1990 ging die Ära Frank Neder als 1. Jugendleiter zu Ende und Michael Meindl übernahm seinen Job. Auch der Schatzmeister Anton Friedrich gab nach 8 Jahren sein Amt an seine Tochter Brigitte Hehn ab.

Auf Anraten von Michael Meindl soll in unseren Satzung eine eigene Jugendsatzung aufgenommen werden.

1991 fand erstmals kein Fußballspiel der Verheirateten Schützenmitglieder gegen Jungesellen mehr statt. Jahrelang war dies wie ein kleiner Festtag gewesen.

Ebenfalls 1991 erhielten vier Jungschützen eine Sondergenehmigung des Landratsamtes um schon vorzeitig zu schießen.

Am 23.3.1991 feierten wir ein so genanntes „Richtfest“ im Schützenhaus. Der Schützenanbau war komplett fertig gestellt. Leider ließen sich nur 18 Schützen und Helfer die von Rainer Happ zubereiteten „Knöchli“ schmecken.

Mit der Einführung des Programmes „BSSB 2000“ wurde der Computer von Edgar Hehn neues Vereinsmitglied.

Unsere Fahne musste in diesem Jahr für viel Geld saniert werden.

Beim Gauschützenfest in Neuwirtshaus wurde **Walter Jopp** Gauschützenkönig 1991.

Am 23.6.92 trafen sich die Vorstandschaft des „FC“ und „Bavaria“ Thulba wegen der Dachsanierung des Flachdaches.

Beim Gauschützenfest in Poppenlauer konnten wir den zum erstmalig ausgeschossenen Wanderpokal der Sparkasse gewinnen.

Im Sommer 1992 wurde auf initiative des 1. Schützenmeisters Erhard Happ der erste Bogen und Zubehör angeschafft und somit eine neue Abteilung gegründet.

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

Bei der Generalversammlung am 2.1.93 wurde der Versammlung eine separate Schützenjugend wegen der öffentlichen Anerkennung vorgeschlagen, die dann zustimmte.

Am 28.5.93 begannen mit dem Kommersabend die Feierlichkeiten zu unserem 80 jährigen Gründungsfest.

1. Schützenmeister Erhard Happ konnte im festlich geschmückten Schützenhaus alle Ehrenmitglieder, den Gauschützenmeister Berthold Hehn, den 1. Bürgermeister Gerhard Adam, den Landrat Herbert Neder und die Bezirksräte Frau Renner und Herrn Kleinhenz begrüßen. Anwesende Gauvereine waren unser Patenverein aus Hammelburg und die Schützenfreunde aus Münnersstadt. Unser 2. Schützenmeister Albert Klubertanz überreichte einen Wanderpokal, der künftig beim Herbst- Preis- und Königsschießen ausgeschossen wird.

Am Dienstag nach Pfingsten begannen dann die Aufbauarbeiten zu unserem Fest. Wir hatten uns überlegt, kein großes Festzelt aufzubauen, sondern einzelne Essen- und Getränkeausgaben, eine Bar und sogar eine Weinscheune sowie das Podium aufzustellen.

Mit dem Bieranstich gegen 19.30 Uhr wurde dann das 80. jährige Gründungsfest eröffnet. Im Laufe des Abends wurde die Preisverteilung des 5. Dorfschießens vorgenommen. Bei 29 beteiligten Mannschaften belegte den 1. Platz die Krieger- und Soldatenkameradschaft Frankenbrunn. Die besten Einzelschützen mit jeweils 43 Ringen waren Irmgard Heinrich und Andreas Bürger.

Am Sonntag, den 6.6.93, bei wiederum schönem Wetter, begann mit der Totenehrung und anschließendem Gottesdienst der zweite Festtag. Am Nachmittag übernahm Sportwart Walter Jopp die Preisverteilung des internen Jubiläumsschiessens. Den 1. Platz auf den Jugendpokal erreichte Marco Mergenthal mit einem 30,9 Teiler.

Den 1. Platz im Jubiläumspokal sicherte sich Erhard Happ mit zusammen 81,4 Teilern. Bei der Ehrenscheibe belegte Michael Meindl mit insgesamt 44 Teilern den 1. Platz.

Bei der Gaukönigs-Proklamation am 19.6.93 in Burglauer wurde **Marko Friedrich** neuer Gaukönig.

Unter der Leitung von Rainer Happ fand am 25.9.93 das erste Drei-Waffen-Turnier in Thulba statt. Hier gewann Erhard Happ vor Edgar Hehn und Marko Friedrich.

Bei den Neuwahlen 1994 schieden Anton Friedrich nach 12 Jahren, Frank Neder und Rainer Happ nach 8 Jahren und Sigrid Meindl nach 4 Jahren aus der Vorstandschaft aus.

Die 1. Jugendversammlung unseres Vereins war am 28.1.94. 21 Jugendliche und 4 Vorstandsmitglieder waren anwesend.

1. Jugendleiter wurde Michael Meindl, 2. Jugendleiter Marko Friedrich.

1994 beteiligten wir uns mit einer 2000 DM Spende an der Renovierung der Sebastianus-Figur in unserer Pfarrkirche St. Lambertus.

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

Das 1. Sommerfest des Schützenvereins fand vom 13. – 14.8.94 am Schützenhaus statt. Leider herrschte kühle Witterung vor.

Unsere Jugendlichen veranstalteten am 24.9.94 ihr erstes Drei-Waffen-Turnier.

Im Sommer 1994 kauften wir uns als erster Gauverein eine Elektronische Ring-Teiler-Auswertmaschine.

Unser 1. Ehrenschiitzenmeister Edgar Jopp verstarb am 1.11.94. Bei der Beerdigung am 4.11.94 waren über 20 Schützen in Uniform anwesend.

Erstmals veranstaltete unsere Jugend am Pfingstmontag, den 5.6.95 eine Wanderung. Da beim Start Regenwetter angesagt wurde, war die Beteiligung noch etwas gering.

Vom 5.-6.8.95 feierten wir unser 2. Sommerfest bei hochsommerlichen Temperaturen.

Zur Mannschaftsfeier im Dezember statteten wir jedes aktive Mitglied mit Trainingsanzügen der Firma Erima aus, unter der Voraussetzung, daß der Schütze zwei Jahre aktiv bleibt. Die Verteilung übernahm der Nikolaus „Edwin“.

Im Frühjahr 1996 kauften wir uns ein Notebook für den Verein.

Unser Patenverein Hammelburg hatte am 16.6.1996 zu einem Fest eingeladen. Gerne beteiligten wir uns an der Totenehrung, Kirchenparade und am Festzug mit einer großen Abordnung. Als Erinnerungsgeschenk überreichte Erhard Happ eine bemalte Scheibe mit dem Motiv der renovierten Pfarrkirche Thulba.

Anläßlich der 1200-Jahrfeier von Thulba stand der Ganze Ort im Jahr 1996 Kopf. Natürlich beteiligten wir uns an den offiziellen Feierlichkeiten. Speziell aus diesem Anlaß wurde eine Erinnerungsscheibe ausgeschossen, die im Schützenhaus verbleibt. Gewinner dieser Scheibe war Sigrid Meindl.

Bei uns im Verein ist es Brauch geworden, mit der Musikkapelle den Schützenkönig des Vorjahres von zu Hause abzuholen und von da aus zum Schützenhaus zu marschieren. Da der König von 1995, Frank Neder, inzwischen in Burkardroth wohnt, wär`s etwas weit geworden. Daher fuhren wir mit dem Bus und wir zogen mit Musik, Fahne und Fackeln durch Burkardroth. A Gaudi wor`s .

1997 trug das intensive Training der Jungschützen auch sichtbare Früchte. Eva Jopp, die für die Schützengilde Poppenroth startete belegte bei den Bayerischen Meisterschaften mit der Mannschaft den 3. Platz.

Unser erster Vereinsausflug führte 1997 in den Bayerischen Wald. Leider war die Beteiligung enttäuschend. Der guten Stimmung tat aber auch das schlechte Wetter keinen Abbruch. Wir besuchten das Silberbergwerk in Bodenmais und der Nationalpark und die Walhalla wurde besichtigt.

Jedes Jahr feiert die Vorstandschaft ein kleines Fest (auf eigene Kosten). 1997 z.B. stand diese unter dem Motto 300 C im Schatten. Leider reduzierte sich dies am Sonntagmorgen

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

auf 150 C im Regen. Allerdings gab es nicht „Schäufelich“ zum Essen sondern „Schaufeln“, so dass noch 50 Personen eine Fleischportion hätten bekommen können.

Bei den Neuwahlen 1998 bleibt das Schützenmeisteramt gleich, lediglich bei den Beisitzern gibt es Veränderungen. Neuer Jugendleiter wird Marko Friedrich und zweiter Jugendleiter Johannes Fenn.

Das Dorfschießen gewinnt der KSK Frankenbrunn vor ACO Reith und KSK II.

Bei unserem 85 jährigen Gründungsfest scheint die Sonne.

Eva Jopp wird zweimal Deutsche Vizemeisterin (für Poppenroth startend). Mit der Musikkapelle voraus gratulierten zahlreiche Schützen. Bürgermeister Adam hält die Begrüßungsrede.

Anita Breitenfellner gewinnt beim Damenschießen in Reiterswiesen die Festscheibe.

Bei der Sportlerehrung des Gaus wird Eva Jopp zur Jungschützin des Jahres 1998 gekürt.

Den Gau-Cup der Gewehrschützen in Nüdlingen am 29.11.98 gewinnt Brigitte Hehn.

Wir können uns 1999 mit drei Thulbaer Mannschaften im Shooty-Cup qualifizieren. Heraus ragend ist hier der Sieg beim Bayerischen Endturnier der ersten Schülermannschaft mit den Schützen Julia Huppmann, Eva Jopp und Julia Schneider.

Erstmals veranstalteten wir am 27.6.99 einen Sommerbiathlon. Es beteiligten sich Jugend, Junioren und Senioren. Sieger wurde Karlheinz Wagner vor Wolfgang Wigand und Erhard Happ.

Unsere Schülerschützen Julia Huppmann, Eva Jopp und Julia Schneider sind Bayerischer Mannschaftsmeister 1999.

Überraschung am 29.8.99: Andreas Bördlein ist Deutscher Meister im Luftgewehr-Stehendanschlag. Bei einem kurzfristig organisierten Festzug spielt uns die Musikkapelle Thulba-Reith zum Schützenhaus.

Bei der Sportlerehrung des Gaus am 23.1.99 wird **Walter Jopp** zum Gauschützenkönig proklamiert. Unsere Schülermannschaft mit Julia Huppmann, Julia Schneider und Eva Jopp ist Mannschaft des Jahres.

Vor dem Schützenhaus wird auf Initiative von Marko Friedrich die Bogenwiese ausgebaut.

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

Erstmals halten wir am 21.3.2000 ein Frauenfrühstück im Schützenhaus ab.

Vom 15. bis 16. Juli 2000 fährt der Verein an die Mosel. Schifffahrt, Stadtführung in Trier sowie das Flugzeug- und das Edelsteinmuseum stehen auf dem Programm.

Zwischen Schützenhaus und der Garage des Sportvereins wird eine Unterstellhalle für die Bogenabteilung geplant.

Erstmals beteiligen sich Thulbaer Bogenschützen am Gau Cup.

Den Endkampf des Sparkassenpokals am 30.9.2000 gewinnt Thulba vor Neuwirthshaus mit 3:2 Punkten. Bester Schütze aller Finalisten wird Julia Huppmann.

Zum Schützenfestzug anlässlich 50 Jahre BSSB fahren wir mit einem starken Aufgebot am 3.10.2000 nach München. Für unsere beiden Vereinskönige fertigt Paula Kolb extra Blumenbögen an.

Beim Jagdturnier der Bogenschützen am 8.1.2000 belegte Tobias Hehn den 1. Platz.

Eva Jopp wird bei der Sportlerehrung in Zahlbach am 21.10.2000 Gaujugendkönigin. Manfred Jopp wird 1. Gauritter der Schützenklasse.

Am Königschießen 2000 beteiligten sich 73 Schützen, ein bisher nie erreichter Rekord.

Bei der Bogenrunde 2000 nehmen wir erstmals mit einer Bogenmannschaft teil und werden auf Anhieb mit zu Null Punkten Meister.

Eva Jopp wird 2001 als erster Thulbaer Schütze in den Bayernkader berufen.

Unsere Gauliga-Mannschaft erreicht mit 28:0 Punkten die Meisterschaft. Den Aufstiegskampf gegen Fladungen gewann die Mannschaft mit einem Ring und steigt erstmals in die Bezirksgruppe auf.

Das zweite Sommerbiathlon wird am 24.6.01 mit 24 Startern durchgeführt.

Beim Gauschützenfest in Nüdlingen am 22.7.01 wird Tobias Hehn „Robin Hood“ der Jugend. Erhard Happ wird 1. Gauritter. Super ist der Gewinn der Gauwanderscheibe vor Burglauer.

Bei der Generalversammlung 2002 scheiden Marko Friedrich und Dietmar Kolb nach 8 Jahren und Johannes Fenn und Marko Baus nach 4 Jahren aus ihren Ämtern aus. Der Stamm der Vorstandschaft bleibt gleich. Beisitzer sind Erich Warmuth, Manfred Jopp, Steffen Sitzmann, Hermann Emmert und Nicole Wiesler.

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

Tobias Hehn wird Bayerischer Meister der Schüler mit dem Compound-Bogen in der Halle am 3.2.2002.

Einer Karawane gleich ziehen am 5. Juli 2002 die Thulber Schützen zur Bayerischen Meisterschaft gen München. Am Ende sind wir mit zwei Vizemeistern, Eva Jopp KK 3x20 Schuss und Tobias Hehn, Compound Schüler, sehr zufrieden.

Das 3. Sommerbiathlon sieht trotz großer Werbung nur 20 Starter.

Unser erstes Ferienprogramm am 12.9.02 genannt „Action Day“ beginnt am Morgen mit Radfahren. Hierzu baut Hartmut Kesselring extra einen Parcours auf. Am Nachmittag teilen sich zwei Gruppen in „Apfelholer“ oder „Holzholer“. Eine Zeltstadt ums Schützenhaus, Lager- und Schwedenfeuer geben ein tolles Bild ab. Am Abend spielt sogar eine Dreimannband. Beim Bauernfrühstück wärmen sich 79 Personen mit 100 l Kaba und 100 Rühreiern.

Ein Schülerbiathlon mit Dartpfeilen findet erstmals am 29.9.02 statt.

Bei der Gausportlerehrung wird Ralf Hehn zum neuen „Jugend-Robin Hood“ gekürt.

Albert Klubertanz erhält bei der Generalversammlung am 18.1.03 die neu geschaffene Vereinsehrennadel in Gold mit Lorbeerkranz.

Im Anschluss an die Versammlung gibt das Ehepaar Rudolf die musische Umrahmung des Festkommerses. Erhard Happ bedankt sich bei Albert Klubertanz für die Übernahme der Schirmherrschaft beim kommenden Fest. 1. Gauschützenmeister Berthold Hehn lobt in seiner Laudatio die Einsatzbereitschaft und den Gemeinschaftsgeist der Thulbaer Schützen.

Von ursprünglich 20 Widergründungsmitgliedern kann Erhard Happ nur noch vier Mitglieder begrüßen und zwar: Edmund Kolb, Paul Happ, Willi Happ und Theo Hüfner.

Am 26. Januar 2003 verteidigt Tobias Hehn seinen Titel als Bayerischer Meister bei den Schülern-Bogen Compound in der Halle. Ebenso wird Tobias Bayerischer Meister Fita.

2003 ist der Bogenanbau fertig gestellt.

Vor dem Schützenhaus wird ein Vorbau für das Preisschießen errichtet.

Für das 90. jährige Gründungsfest werden 150 Wimpelketten gekauft und kostenlos im Ort verteilt. Heiß geht es her, an unserem Festwochenende 19. – 21.7.03. Am

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

Samstag zum Platzkonzert sind es schon über 30 ° C im Schatten. Der Festzug mit 47 Vereinen, u. a. fünf Kapellen, kommt ordentlich ins Schwitzen. Etwas enttäuschend ist der Besuch der Ortsbevölkerung am Fest. Das Dorfschießen gewinnt KSK Frankenbrunn I vor KSK II und ACO Reith.

Der Festgottesdienst mit zahlreichen Fahnenabordnungen gibt ein sehr malerisches Bild ab. Herr Pfarrer Mauer hat extra den Altar mit Schützenscheiben geschmückt. Unsere „Alten Musikanten“ unter Edwin Warmuth sorgen für den musikalischen Rahmen. Albert Klubertanz überreicht einen geschnitzten Sebastianus, der seither das Schützenhaus ziert. Bei der Proklamation wird Franziska Emmert unter großem Jubel zum Jugendkönig proklamiert.

Bei der 50 Jahrfeier des Schützengauges Rhön-Saale in Müñnerstadt am 4.10.2003 beteiligen wir uns hervorragend. Bei der Segnung der Gaustandarte darf Eva Jopp als Fahnenbraut eine von vier Fahnenbändern überreichen.

In Nüdlingen, bei der 3-Waffen-Gaumeisterschaft werden alle ersten Plätze von Thulbaer Schützen belegt. Patrick Jopp, Tobias Hehn, Marko Friedrich und Brigitte Hehn werden Meister ihrer Klasse.

Sieger des Sparkassenpokals 2003 ist „Bavaria“ Thulba!

Eva Jopp schießt 2003 einen neuen Vereinsrekord mit 394 Ringen.

Walter Jopp und Erhard Happ erhalten die Sebastianusnadel des Präsidenten des DSB.

Die Bogenmannschaft mit Edgar Hehn, Marko Friedrich und Martin Frank werden zur Mannschaft des Jahres bei der Gausportler-Ehrung ernannt. Tobias Hehn wird Jungschütze des Jahres.

Erstmals wird ein Jugend „Robin Hood“ ausgeschossen und mit der von Paul Happ gestifteten Kette gekürt. Erster Vereins „Robin Hood“ wird Tobias Hehn.

Thulba gewinnt den Gauwanderpokal, sowie den neuen Titel „beste Bezirksmannschaft“ mit dem Luftgewehr.

2005 richtet unsere Schützenjugend ihr erstes Open Air-Konzert ums Schützenhaus aus.

Die Mannschaft Bezirk 1 wird mit 28:0 Punkten Meister in der Bezirksgruppe Nord und steigt erstmals in der Vereinsgeschichte in die Bezirksliga auf.

Edgar Hehn schießt mit der Luftpistole neuen Vereinsrekord mit 380 Ringen.

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

Einmalig ist bis dahin, dass alle drei Titel eines Könighauses an einen Verein gehen und zwar: „Gau Robin Hood“ - Ralf Hehn, „Gau Little John“ - Tobias Hehn und „Gau Bruder Tuck“ - Maximilian Happ.

Bei der Generalversammlung 2006 scheiden aus der Vorstandschaft aus: Hermann Emmert, Nicole Wiesler und Christian Wiesler. Beisitzer sind jetzt: Sandro Friedrich, Marko Friedrich, Manfred Jopp, Erich Warmuth und Maria Wiesler.

In Rottendorf, beim Bezirksschützentag 2006, wird Michael Meindl zum 3. Bezirksschützenmeister gewählt.

Das Sommerfest wird vom 15. – 17. Juli 2006 gefeiert. Trotz schönem Wetter ist die Resonanz der Bevölkerung nicht besonders.

Bei der 650 Jahrfeier der königl.-priv. Schützengesellschaft Münnerstadt mit Proklamation der Gaukönige erhalten wir den Meistbeteiligungspreis. „Jugend Robin Hood“ wird Ralf Hehn. „Jugend Bruder Tuck“ Juliane Schüll. „Robin Hood“ der Schützenklasse wird Marko Friedrich.

Am 30.9.2006 veranstalten wir in Thulba die 3-Waffen-Gaumeisterschaft. In verschiedenen Klassen erreichen wir vier Meistertitel.

Tobias Hehn wird in den Nationalkader Schnellfeuer-Pistole berufen.

Beim Bezirksschützentag am 22.4.2007 wird Tobias Hehn zum Jungschützen des Jahres ernannt.

Unsere Schützenjugend fährt vom 30.5. – 3.6.2007 nach Holland. Die Schifffahrt auf dem Meer bleibt sicher unvergessen.

2007 beteiligt sich unsere Schützenjugend an der Aktion „3 Tage Zeit für Helden“.

Bei den Deutschen Meisterschaften Feldbogen am 29.7.2007 belegt Laura Müller den 3. Platz.

Tobias Hehn wird am 17. August 2007 Deutscher Meister mit der OSP. Für diese Leistung ernennt ihn der Gau zum Sportler des Jahres.

Für den 1. Heimwettkampf der Unterfranken-Liga am 09.12.2007 werden die Thulbaer Halle, sowie 12 vollelektronische Stände angemietet. Nur durch die Gewinnung einiger Sponsoren können wir diesen Event durchführen. Die Halle ist am Wettkampftag sehr gut gefüllt und den Zuschauern wird ein toller Wettkampf geboten. Leider gibt es kein „Happy End“ für unsere Schützen Eva Jopp, Walter Jopp, Marcel Jopp, Julia Huppmann und Brigitte Hehn. Das Glück ist den Thulbaer Schützen nicht hold, denn einige Wettkämpfe in der Liga gehen am Ende nur

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

knapp verloren oder sogar erst nach Stechschuss, so dass am Schluss der Runde nur der Abstieg bleibt.

Bei der Beerdigung von 1. Ehrengauschützenmeister Berthold Hehn am 13.02.2008 nehmen wir Abschied von unserem guten Freund.

Wir schaffen uns einen Beamer plus Leinwand an.

Die Luftpistolen-Mannschaft steigt erstmals in die Bezirk Gruppe Ost, auf.

Neuer Bayern-Kaderschütze OSP ist Ralf Hehn.

Frank Gerlach möchte lieber weiße Schützenhemden anstelle der Grünen, was die Generalversammlung akzeptiert.

Erhard Happ erhält den Sportehrenbrief des Landkreis Bad Kissingen.

Im Alter von 86 Jahren stirbt unser 2. Ehrenschiitzenmeister Edmund Kolb am 05.04.2008.

Für das Dorfschießen haben wir 30 Ehrenscheiben mit Motiv „Sebastianus“ selbst hergestellt.

Simon Meyer wird Vizemeister bei den „Bayerischen Meisterschaften mit dem Feldbogen“.

Vom 18.-20.07.2008 feierten wir unser 95.jähriges Vereinsjubiläum. Kurz vor dem Festzug ziehen heftige Regenschauer über Thulba. Pünktlich um 19:00 Uhr hört der Regen auf und die Sonne zeigt sich. Zahlreiche Vereine geben einen schönen Festzug ab. Bei der Proklamation wird Laura Müller „Robin Hood-Jugend“, Marko Friedrich „Robin Hood“, Karin Huppmann „Little-John“, Laura Huppmann wird Gau-Jugendkönig, Edwin Kolb 1. Gau-Ritter und Harald Kolb 2. Gau-Ritter. Mit der Beteiligung am Fest sind wir sehr zufrieden.

Am Holz- und Waldtag der Marktgemeinde Oberthulba beteiligen wir uns mit einem Gewehr- und Bogendemostand.

Wir erhalten bei der Gauversammlung die Gau –Standarte, welche Kurt, Harald und Dietmar Kolb für ein Jahr bei Veranstaltungen tragen.

Erstmalig findet im Winter Bogentraining in der Thulbatal Halle statt.

Für die Änderung der Außenanlage werden im Frühjahr 2009 die Büsche am Hang entfernt und der Hang massiv abgebaggert. Unsere „Rentner“ bringen sich sehr aktiv in die Neugestaltung der Außenanlage ein.

Ein Gerätehaus wird aufgestellt.

In das Auflageschießen bringt unsere „rüstige Truppe“ viel Training und Herzblut ein; hervorragende Ergebnisse, bis zur Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft, sind die Ausbeute.

Dietmar Kolb wird Bayerischer Meister KK-Behinderte mit zwei Hilfsmitteln. Tobias Hehn wird Bayerischer Meister mit der OSP und Sportpistole. Die LuPi-Mannschaft Tobias Hehn, Frank Zeug und Dominik Fliegner wird Bayerischer Vizemeister für „Bavaria“ Thulba.

Am 15. August organisiert Erich Warmuth wieder einmal das Fußballspiel Junggesellen gegen Verheiratete. Die Junggesellen werden mit 7:4 vernichtend geschlagen.

Unsere Schützenjugend feiert ihr 15 jähriges Bestehen am 10.9.2009 ausgiebig auf dem Totnansberg, sogar von „Geisterfahrern“ wird berichtet.

Bei der Jugendversammlung am 27.12.2009 scheidet Michael Meindl als 1. Jugendleiter aus. Sein Amt übernimmt der bisherige „Vize“ Steffen Sitzmann. Neuer 2. Jugendleiter ist Karin Huppmann

Am 8. Januar 2010 wird Christopher Meindl beim Gaujugendtag in Reiterswiesen zum Gaujugendsprecher gewählt.

9. Januar 2010, Ende der Ära Erhard Happ, Michael Meindl neuer Schützenmeister:

9. Januar 2010 Erhard Happ tritt nach 28 Jahren als 1.Schützenmeister nicht mehr zur Wahl an, ebenso 2. Schützenmeister Albert Klubertanz und Schriftführerin Erika Happ. Zum neuen 1. Schützenmeister wird Michael Meindl gewählt. Manfred Jopp übernimmt das Amt des 2. Schützenmeisters. Harald Kolb wird Schriftführer. Der neue Schützenmeister Michael Meindl dankte Erhard Happ für sein Wirken über die langen Jahre und überreichte eine Präsentkorb, sowie einen Gutschein für einen Wellness-Aufenthalt.

13. Januar 2010, Erste Sitzung der „neuen“ Vorstandschaft, Planungsbeginn fürs Hundertjährige 2013

Im Rahmen der ersten Vorstandssitzung am 13. Januar 2010 wurde beschlossen zwischen Mai und Juli 2013 ein 4tägiges Fest zu veranstalten.

Im Rahmen der Gauversammlung in Wermerichshausen am 16. Januar 2010 geben Kurt, Harald und Dietmar Kolb die Gaustandarte an Wermerichshausen weiter. Dort wurde auch Brigitte Hehn mit der Gauehrennadel „in Anerkennung“ ausgezeichnet. Edgar Hehn und Erich Warmuth bekamen vom 2. Bezirksschützenmeister Norbert Schinzler die Ehrennadel

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

des BSSB „in Anerkennung“ verliehen. Für sein langjähriges Engagement im Verein wurde Albert Klubertanz mit der Ehrennadel des Bayerischen Schützenbundes in Gold ausgezeichnet.

13. März 2010, erstes Wirtshaussingen:

Beim ersten Wirtshaussingen mit den Feierabendmusikanten waren 68 Personen anwesend. Zum Essen wurde eine zünftige Brotzeit gereicht, die sehr gelobt wurde. Die Beteiligung der Vereinsmitglieder war schlecht. Vor allem von den Auswärtigen wurde die Veranstaltung gut angenommen. Die Musik ließ einen Hut herumgehen. Der Verein hatte deshalb keine Auslagen.

Am 22. März 2010 besuchen polnischen Austauschschülern des Gymnasiums Hammelburg unseren Verein. Sie konnten mit den verschiedenen Waffen üben und wurden bewirtet.

4. Juli 2010, Teilnahme am 50-jährigen Vereinsjubiläum unseres Patenvereins

Oberleichtersbach:

Am 04. Juli 2010 Festbesuch bei unserem Patenverein in Oberleichtersbach. Eine Abordnung mit rund 25 Personen nahm an der Kirchenparade und anschließendem Mittagessen teil. Als Präsent für den Patenverein wurde vom Albert Klubertanz eine handbemalte Erinnerungsscheibe übergeben.

Beim Gauschützenfest am 18. Juli 2010 in Reiterswiesen werden Patrick Jopp wird 1. Gauritter und Marcel Jopp 2. Gauritter proklamiert. Andreas Riemann wird Gaujugend-Bruder Tuck.

Im Rahmen unseres Sommerfestes vom 13. bis 15. August 2010 fand am Freitag die erste Moonlight-Party statt. Mittels Beamer wurden Musikvideos auf eine Großleinwand am Schützenhaus geworfen. In einer Cocktailbar wurden coole Drinks gemixt.

Ab 5. Oktober 2010 kann beim Königschießen erstmals mit der Luftpistole auf den König geschossen werden. Das Blattl wird gedrittelt. König wird Christina Jopp, eine Gewehrshützin.

Am 18. Dezember 2010 veranstaltet unsere Jugendabteilung den Gaujugendtag in unseren Räumen.

15. Januar 2011, Erhard Happ erhält silberne Nadel des Bezirks, Manfred Jopp die Gaunadel in Anerkennung:

Bei der Gauversammlung am 15. Januar 2011 wird Erhard Happ die silberne Nadel des Bezirks für seine besonderen Verdienste fürs Schützenwesen verliehen. Manfred Jopp wird mit der Gaunadel in Anerkennung für seine Leistungen im Schießsport ausgezeichnet. Ralf Hehn zum Sportler des Jahres und die Juniorenpistolenmannschaft zur Mannschaft des Jahres im Schützengau ausgezeichnet.

15. Januar 2011, Bürgermeister Gotthard Schlereth erstmals bei unserer Generalversammlung:

Bei unserer Generalversammlung am 15. Januar 2011 konnte erstmals Bürgermeister Gotthard Schlereth begrüßt werden. Er dankte Erhard und Erika Happ und Albert Klubertanz für ihre 28 jährige engagierte Tätigkeit in der Vereinsführung. Er überreichte allen dreien das

Weinpräsent des Markt Oberthulba. Sowie einen Blumenstrauß an Erika Happ und jeweils das Bierseidel des Marktes an die beiden Männer.

26. Februar 2011, Faschingszug mit Afterzug-Party am Schützenhaus:

Am 26. Februar 2011 fand nach 48 Jahren bei herrlichem Wetter wieder ein Faschingszug in Thulba statt. Er wurde von den Thulbaer Faschingsfreunden veranstaltet. 40 Gruppen zogen von der Alten Fuldaer Straße zum Parkplatz vor dem Sportzentrum. Vor dem Schützenhaus fand im 1200-Jahr-Zelt eine „After-Zug-Party“ Der Faschingszug war gut besucht (ca. 3500 Gäste) und auch die „After-Zug-Party“ fand regen Zuspruch. Im Schützenhaus werden mittels Beamer Bilder von früheren Faschingszügen in Thulba gezeigt.

Am 19. Mai 2011 erhielten wir von der Raiffeisenbank Hammelburg eine Spende von 500€ für die Jugendarbeit. Die Spende wurde der Jugendkasse zugeführt.

17. Juli 2011, Erster „Tag der offenen Tür“ mit Ehrung der Bayerischen Meister:

Am 17. Juli 2011 fand unser erster Tag der offenen Tür. In der Zeit von 10 – 18 Uhr. Konnten Interessierte mit Luftgewehr, -pistole und dem Bogen schießen. Fürs leibliche Wohl gab es Kaffee und Kuchen. Nachmittags ging der Tag der offenen Tür in die Meisterfeier für Elisa Tartler über. Sie wurde Bayerische Meisterin mit dem Bogen in der Schülerklasse Fita. Geehrt wurde auch Laura Müller als Bayerische Vizemeisterin mit dem Bogen in der Halle. Sowie die beiden Bayerischen Meister Ralf Hehn und Benedikt Hehn. Alle erhielten ein Präsent.

24. Juli 2011, Christian Dunkel wird Gaujugendkönig, Walter Jopp 2. Gauritter, Stefanie Wald Gau-Bruder Tuck und Elisa Tartler Gaujugend-Bruder Tuck:

Marko Friedrich gewinnt mit dem Bogen die erstmals ausgeschossene Berthold Hehn-Gedächtnisscheibe.

Am 1. August 2011 war der Kreisjugendring mit Gästen aus dem israelischen Kreis Tamar bei uns. Nach der Möglichkeit zum Wasserski fahren, konnten Sie bei uns Schießen und wurden verköstigt.

5. Oktober 2011, die Vorstandschaft beschließt Ehrenordnung:

Bei der Vorstandssitzung am 5. Oktober wurde die neue Richtlinie zur Verleihung von Ehrenzeichen besprochen. Die Vorstandschaft beschloss mit 11 Ja-Stimmen, dass die Richtlinie für zukünftige Ehrungen anzuwenden. Anstehende Ehrungen sollen von einem Ehrungsrat ermittelt werden und der Vorstandschaft vorgestellt. Die Ehrenordnung wurde am 30. November um eine Richtlinie für die Ernennung von Ehrenmitgliedern ergänzt.

26. November 2011, Christopher Meindl wird als erster Pistolenschütze Schützenkönig und schafft Tripple:

Am 26. November 2011 wird mit Christopher Meindl der erste Pistolenschütze Schützenkönig. Als erster Schütze des Vereines hat er damit alle Königswürden des Vereines gewonnen. Er war 2005 Robin Hood, 2010 Jugendkönig und jetzt Schützenkönig.

14. Januar 2012, Erika Happ und Anton Friedrich mit der Ehrennadel des DSB in Gold geehrt:

Beim Gauschützentag 14. Januar 2012 in Reiterswiesen wurde Eva Jopp und Harald Kolb mit der BSSB-Nadel in Anerkennung ausgezeichnet. Erika Happ und Anton Friedrich wurde die Goldene Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes verliehen.

14. Januar 2012, Idee der Teilnahme am Oktoberfest 2013 vorgestellt:

Bei der 60. Generalversammlung am 14. Januar 2012 stellte Schützenmeister Michael Meindl seine Idee der Teilnahme als Vertreter des Bezirks Unterfranken am Trachten- und Schützenfestzug des Oktoberfestes 2013 vor. Eine erste Interessens Anfrage ergab 19 spontane Teilnahmezusagen. Meindl forderte indirekt die Schützendamen auf, sich einheitliche Dirndl anzuschaffen.

Bei der Vorstandssitzung am 1. April 2012 beschließt die Vorstandschaft die Bewerbung für die Teilnahme am Oktoberfest zu veranlassen.

18. April 2012, Erhard Happ wird mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet:

Am 18. April 2012 erhält Erhard Happ, für sein Engagement und seine Verdienste im Ehrenamt, das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten aus den Händen des Landrats Thomas Bold. Er war von der Gemeinde für diese Ehrung vorgeschlagen worden.

22. April 2012, erster Auftritt unserer Damen mit den neuen Dirndl:

Am 22. April 2012 beim Festzug zum 60. Bezirksschützentag in Nüdlingen gab es eine Premiere für den Schützenverein Thulba. 6 Damen führen erstmals die neuen Dirndl vor. Insgesamt nehmen 23 Schützen in Uniform und Dirndl am Festzug teil. Michael Meindl wird mit der Bezirksehrennadel ausgezeichnet.

20. Mai 2012, Vereinsjugend nimmt am Landesjugendtag in Burglauer teil:

Unsere Jugend nimmt mit einer Abordnung von 16 Personen am 20. Mai 2012 am Landesjugendtag in Burglauer teil.

20. Mai 2012, erster großer Auftritt unserer Dirndl-Damen: Mit einer stattlichen Abordnung mit 51 Personen nahmen wir am Festzug des Gauschützenfestes 20. Mai 2012 in Poppenroth teil. Die Damen in den neuen Dirndls fanden allseits große Beachtung. Edwin Kolb wird zweiter Gauritter. Erhard Happ gewinnt die Erich-Kiesel-Gedächtnis-Scheibe. Elisa Tartler wird Gaujugend-Bruder Tuck. Steven Schultz gewinnt die Bogenjugend-Meister und –Glückscheibe.

22. Juli 2012, die Dirndl-Damen stellen sich zum Foto:

Nachdem sich inzwischen rund 30 Frauen mit einem Dirndl ausgestattet haben, stellten sie sich am 22. Juli 2012 auf der Treppe des Treppengiebelhauses zu einem Foto für die Presse.



Am 14. August 2012 fand wieder Fußballspiel Ledige gegen Verheiratete statt.

Erstmals in der Geschichte dieses Fußballspiels gewannen die Ledigen.

Ende August 2012, Bogenjugend schießt Rekordergebnis:

Die von Karin Huppmann trainiert und betreute Bogenmannschaft hat in ihrem letzten Wettkampf 1045 Ringe von 1080 möglichen Ringen erzielt hat. Dabei hat Steven Schultz das Sensationsergebnis von 360 Ringen erzielt, Elisa Tartler 359 Ringe und Franziska Klubertanz 326 Ringe.

29. September 2012, erster Ehrenabend, Erhard Happ und Albert Klubertanz zu Ehrensützenmeister ernannt:

Unter dem Motto „Ehre wem Ehre gebührt“ stelle Schützenmeister Michael Meindl den ersten Ehrenabend des Schützenvereins „Bavaria“ Thulba. Zunächst wurden die erfolgreichen Sportler des Vereines ausgezeichnet. Christian Dunkel und Brigitte Hehn wurde für ihre erstmalige Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften ausgezeichnet. Edgar Hehn belegte als Einzelschütze bei den Gau- und Bezirksmeisterschaften insgesamt sechs erste Plätze. Mit der Olympischen Schnellfeuerpistole (OSP) wurde er Bayerischer Vizemeister und bei den Deutschen Meisterschaften belegte er den 15. Platz. Moritz Hehn belegte bei den Gaumeisterschaften vier 1. Plätze und holte bei den Bayerischen Meisterschaften den 2. Platz mit der Sportpistole. Benedikt Hehn holte bei den Gau- und Bezirksmeisterschaften insgesamt fünf 1. Plätze. Bei den Bayerischen Meisterschaften wurde er mit der OSP Vizemeister. Bei den Deutschen Meisterschaften belegte er mit der OSP den 14. Platz. Steven Schultz belegte bei den Bogen-Gaumeisterschaften in der Klasse Fita Platz eins. Daneben holte er in den Gau- und Bezirksmeisterschaften noch drei weitere Vizemeisterschaften und auch bei den Bayerischen Meisterschaften in der Disziplin Feld wurde er Vizemeister. Elisa Tartler holte in den Bogen-Gau- und Bezirksmeisterschaften fünf erste Plätze. Wurde Bayerische Meisterin mit Bogen in der Halle. Bei den Deutschen Meisterschaften wurde sie Dritte in der Halle und Vierte in der Disziplin Feld. Tobias Hehn belegte mit der OSP bei den Gau- und Bezirksmeisterschaft jeweils den Titel. Bei den Bayerischen Meisterschaften belegte er Platz drei und bei den Deutschen wurde er Vierzehnter. Den größten sportlichen Erfolg erzielte Ralf Hehn mit vier Titeln auf Gau- und Bezirksebene. Er ist dreifacher Bayerischer Meister und holte bei den Deutschen Meisterschaften den Titel als Einzelschütze und die

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

Vize-meisterschaft mit der Mannschaft. Für ihre Mühen um die Sauberkeit, Pflege und Erhalt des Schützenhauses erhielten Rosemarie und Kurt Kolb ein Präsent. Für Ihre langjährige treue Mitgliedschaft Silvia Jopp, Claudia Kolb, Edgar Hehn und Manfred Sturm mit der Vereinsehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Erika Happ wurde für ihr 28-jähriges Wirken als Schriftführerin die Vereinsehrennadel in Gold überreicht. Zum Rückblick auf die 28-jährige Arbeit des 1. Schützenmeisters Erhard Happ und seines 2. Schützenmeisters Albert Klubertanz präsentierte Schriftführer Harald Kolb eine chronologische Präsentation die mit vielen Bildern die enorme Entwicklung, die der Verein unter der Führung der Beiden erfahren hat. Dies sowohl im gesellschaftlichen, als auch im sportlichen Bereich. Bezirksrätin Adelheit Zimmermann hielt eine Festrede zum Thema: „Sind Vereine ein Auslaufmodell oder haben sie noch Zukunft“. Am Höhepunkt des Abends würdigte Schützenmeister Meindl die hervorragende Arbeit von Erhard und Albert. Sie schufen die Grundlage für einen modernen und zukunftsorientierten Verein, dessen Führung er übernommen hat. Auf Beschluss der Mitgliederversammlung im Januar dieses Jahres ernannte Meindl Erhard Happ zum 1. Ehrenschiitzenmeister und Albert Klubertanz zum 2. Ehrenschiitzenmeister. Zur Erinnerung überreichte er jeweils eine aufwändig gestaltete Ernennungsurkunde, die für die diese Ämter üblichen Schulterklappen mit einem „E“ als Zeichen für den Ehrenschiitzenmeister und eine extra für diesen Anlass vom Goldschmied Weinelt aus Hammelburg entworfene und erstellte Krawattenspange. Sie setzt sich zusammen aus der Silhouette und dem Ortswappen von Thulba, dem Schriftzug 1. bzw. 2. Schützenmeister, sowie der Unterschrift des jeweiligen Trägers. Beide Spangen sind Unikate. Auch Bürgermeister Gotthard Schlereth dankte den beiden Ehrenschiitzenmeistern für ihre gute Vereinsarbeit über die Jahre.



Anfang Oktober 2012, Begünstigung des Vereines in der Stiftung von Lina und Edmund Kolb:

Anfang Oktober 2012 konstituierte sich das Führungsgremium der Stiftung von Lina und Edmund Kolb. Die Stiftungsverwalter Otto Knoblauch, Gottfried Kolb und Manfred Sturm sind auf Lebzeiten eingesetzt. Die Frankenbrunner Vereine sind zwar begünstigt, haben aber kein Stimmrecht im Stiftungsrat. 5 Thulbaer Vereine sind durch die Stiftung begünstigt. Sie erhalten einen prozentuellen Anteil an den jährlichen Gewinn aus dem Stiftungsvermögen. Die Thulbaer Vereine stellen auch die Abgeordneten für den Stiftungsrat. Alex Hüfner wurde zum Stiftungsvorstand ernannt, unser Schützenmeister Michael Meindl ist sein Stellvertreter. Bei der Vorstandssitzung am 17. Oktober 2010 wurde einstimmig der Verbleib in der Stiftung beschlossen.

18. Januar 2013, Elisa Tartler wird zur Jungschützin:

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

Bei der Gauversammlung in Neuwirtshaus wird Elisa Tartler zur Jungschützin des Jahres gekürt.

20. Januar 2013, Sebastianuskirchgang mit anschließendem Mittagessen:

Der Sebastianustag im Jubiläumsjahr war an einem Sonntag. In sehr großer Zahl nahmen die Schützen am Festgottesdienst teil. Danach wurde im Schützenhaus ein Mittagessen in Buffetform gereicht. Es nahmen über 100 Personen teil.

26. Januar 2013, Kappenabend mit Prinzenpaar:

Erhard Happ führte in gewohnter Art und Weise durch das Programm. Zahlreiche Akteure präsentierten Büttreden und Sketche, eine Garde warf Ihre Beine in die Höhe. Diana und Heiko Huppmann wurden zum Prinzenpaar gekürt.

3. März 2013, Bezirksjugendtag in Thulba:

Der Jugendtag beginnt zunächst mit einem Empfang beim Bürgermeister im Rathaus in Oberthulba. Danach treffen sich die Ausschüsse im Sportheim in Thulba und auf der Schießanlage in Neuwirtshaus wird der Bezirksjugendkönig ausgeschossen. Ab 13.30 Uhr findet die eigentliche Versammlung bei uns im Schützenhaus statt. Das Schützenhaus ist bis zum letzten Platz besetzt.

10.03.2013, Elisa Tartler wird Deutsche Meisterin:

Bei der Deutschen Meisterschaft Bogen Halle in Kleinostheim wird Elisa Tartler Deutsche Meisterin in der Schülerklasse. Die Mannschaft mit Elisa, Steven Schultz (15.) und Marius Meindl (32.) werden Vizemeister. Zur Ehrung wurde kurzfristig ein Empfang organisierte.

4. Mai 2013, Kommersabend zum 100-jährigen Vereinsjubiläum:

Um 17.30 Uhr nahm 2. Bürgermeister und Ortsbeauftragter Manfred Manger die Gäste und Fahnenabordnungen im Hof der Probstei in Empfang und begrüßte sie. Er stellte heraus, dass der Schützenverein ein Aushängeschild und ein hervorragender Repräsentant der Marktgemeinde ist. „Ein modern geführter Verein mit traditionellen Werten“. Pfarrer Karl-Theodor Mauer feierte am Kreuz im Hof der Probsteikirche eine würdige und stilvolle Totenehrung, die vom Musikverein Thulba-Reith musikalisch untermalt wurde. Schützenmeister Michael Meindl und sein Stellvertreter Manfred Jopp stellten zum Gedenken 3 Schalen ans Kriegerdenkmal. Nach dem Totengedenken zog der Schützenverein, mit dem Musikverein Thulba-Reith vorweg, mit seinen Gästen und den Fahnenabordnungen der Schützenvereine aus Hammelburg, Oberleichtersbach und Neuwirtshaus, des FC Thulba, der Feuerwehr Reith und der Krieger- und Soldatenkameradschaft Frankenbrunn und Vereinsmitgliedern zur Thulbatalhalle.

Locker und kurzweilig führten Eva Jopp und Julia Huppmann durch das Programm des Kommersabends.



Der erste Ehrenschiitzenmeister Erhard Happ begrüßte die Gäste in der Halle. Dies sind die Landtagsabgeordneten Robert Kiesel (CSU) und Günther Felbinger (Freie Wähler), Bezirksschiitzenmeister Siegfried Schmitt, Gauschiitzenmeister Michael Groß, die Fahnenabordnungen der Patenvereine Hammelburg und Oberleichtersbach, der Schiitzenverein Neuwirtshaus mit der Gaustandarte, der FC Thulba und die Feuerwehr Reith. Erhard stellte die Ehrendamen Kristin Glöckner, Laura Huppmann, Eva Jopp und Laura Müller vor.



Als Geschenk an den Verein überreichte Schirmherr Erhard Happ Ritterketten für den Jugend-Little John und Jugend-Bruder Tuck. Dies sind die 2. und 3. Platzierten des jährlichen Jugend-Robin Hood-Schießens des Vereines. Rene Täuber präsentierte anschaulich einen Einblick in die Chronik des Vereines. Beeindruckend waren die sportlichen Erfolge in den letzten zwei Jahrzehnten. Die Schützenmeister der beiden Patenvereine Friedrich Schellenberger von den königlich privilegierten Schützen aus Hammelburg und Bruno Bös vom Schützenverein Oberleichtersbach überreichten ihr Patengeschenk und Dietmar Werner das Geschenk des FC Thulba. Als Zeichen ihrer langjährigen Verbundenheit mit dem Verein überreichte Schützenmeister Meindl einen Thulbaer „Base“ und ehrte für ihre 60 jährige Mitgliedschaft: Gottfried Manger, Willi Happ, Hermann Emmerth, Josef Veth, Theo Hüfner und Paul Happ. Raimund Huppmann und Gottfried Kolb wurden für ihre 50 jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Ehrungen für sportliche Erfolge: für ihre herausragenden sportlichen Erfolge wurde ein Präsent an Erika Happ überreicht, sie war die erste Teilnehmerin des Vereins an den Bayerischen Meisterschaften; Eva Jopp und Julia Huppmann waren mit der Mannschaft die ersten Bayerischen Meister und legten den Grundstein für die heutigen Erfolge der Vereinsjugend. Ihnen folgten Tobias und Ralf Hehn, die zunächst mit dem Bogen mehrere Meisterschaften und später mit der Pistole gewannen. Zu ihnen gesellte sich Christopher Meindl, mit dem sie mit der Mannschaft mit der Pistole die ersten überregionalen Erfolge errangen. Die letzten Erfolge mit dem Bogen erzielten Laura Müller, Elisa Tartler, Steven Schultz und Marius Meindl. Kurt Kolb ist der älteste aktive Schütze des Vereines, er nahm vor einigen Jahren mit über 70 erstmals an den bayerischen

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

Meisterschaften teil. Den Abschluss bildete die Gauliga-Mannschaft, die erst vor kurzem den Aufstiegswettkampf gewonnen hat und jetzt als dritte Mannschaft des Vereines in die Bezirksrunde aufsteigt. Die MdL Robert Kiesel (CSU) und Günther Felbinger (Freie Wähler) überbrachten Grußworte. Landrat Thomas Bold weiß was der Verein leistet, denn die Thulbaer Schützen sind bei den Sportlerehrungen des Vereines immer vertreten. Er wünschte, dass es mit der Jugendarbeit so weitergeht wie bisher. Bezirksschützenmeister Siegfried Schmitt überbrachte Grußworte, die für alle spürbar von Herzen kamen. Er überreichte Ehrenmedaillen vom Deutschen und Bayerischen Schützenbund für das 100-jährige Vereinsjubiläum. Nach Gauschützenmeister Michael Groß, machte Bürgermeister Gotthard Schlereth den Abschluss mit seinem Grußwort, das er in Versform vortrug.

7. bis 10. Juni 2013, 100-jähriges Vereinsjubiläum:

7. Juni gegen 20 Uhr beginnt der Einlass für unseren Metal-Abend mit der Band F.U.C.K eine Metal-Coverband.

Sie spielten laut, sehr laut, die Messung der Band ergab 105 dB. Gerda Busch berichtete, dass die Musik sogar in Neuwirtshaus zu hören war.

Der Besuch der Gäste erfüllte nicht die Erwartungen. Rund 500 zahlende Gäste sind anwesend.

Die Fans und die Band waren zufrieden.

8. Juni, Einlass wieder gegen 20 Uhr. Es spielte die angesagte Partyband „Barbed Wire“. Der Auftritt war sehr professionell, wechselnde Bühnenausfits, Videowände und eine beeindruckende Feuershow wurde dargeboten. Die Band reiste mit einem 40t-Lkw mit ihrem Equipment an.

Nach dem Ausschankende begannen sofort die Umbauarbeiten für den Festsonntag. Die Bar wurde teilweise abgebaut. Es wurden Tische und Bänke ins Zelt gestellt.

9. Juni um 10 Uhr war der Festgottesdienst in der Probsteikirche. Pfarrer Mauer zelebriert einen stilvollen Gottesdienst. Den Gottesdienst hatte Claudia Kolb zusammengestellt. Er wurde von der Chorgemeinschaft musikalisch untermalt. Das Schlusslied „Halleluja“ sang Claudia mit ein paar Damen aus Reith. Die Jungschützen und Jugendkönigshäuser trugen Gebete und Fürbitten vor. Die Dekoration hatte Karin Huppmann mit ihrem Team erstellt.

Nach dem Gottesdienst zog die Festgesellschaft mit musikalischer Begleitung des



Dort gab es einen reichgedeckten Mittagstisch. Die Thulbataler Musikanten spielten zur Unterhaltung.

Um 13.30 Uhr sollte der Festzug starten. Ein starker Regenschauer führt zu einer Verzögerung. Erst nach einer erheblichen Besserung des Wetters gegen 14 Uhr startete der Zug nach Böllerschüssen der Hassenbacher Böllerschützen. Er führte durch das traditionell mit Birken und Fähnchen geschmückte Dorf, die Klostermauer hoch und über die Reither Straße und Alte Fuldaer Straße zum Festzelt zurück.

Die Gäste füllten das für 2000 Personen ausgelegte Festzelt komplett. Ein Teil fand noch Platz vorm Zelt.

Nach dem Einzug der Fahnen übergab die Schützenjugend ihr Erinnerungsband an den Verein. Eva Jopp und Julia Huppmann heftete es an die Vereinsfahne.



Schützenmeister Michael Meindl überreichte an Schirmherrn Erhard Happ eine gemalte Erinnerungsscheibe. Diese zeigt die Motive der Thulbaer Kirche, das Schützenhaus und den Bogenplatz.



Die Obererthaler Musikanten spielten Festmusik.

Die Proklamation der neuen Gaukönige und die Siegerehrung nahm einige Zeit in Anspruch. Folgende Platzierungen wurden von unseren Schützen erzielt:

Schützenliesel: 3. Platz Brigitte Hehn – 130,8 Teiler

Anton Friedrich wurde Auflagen Gaukönig mit einen 19,7 Teiler, Walter Gärtner wurde Zweiter.

Christopher Meindl wurde mit einem 32 Teiler 1. Gauritter.

Von den 10 Jubiläumsscheiben gingen 7 an Schützen aus Thulba.

Daneben blieben viele Sach- und Geldpreise in unserem Verein.



Der Höhepunkt war aber die Ziehung des Jahrhundertschusses und der Übergabe der 1.000€ Siegprämie. Dazu hatte Walter Jopp zwei Glücksräder gebaut mit dem der Siegteiler gezogen wurde.

Walter koordinierte das Ausdrehen der Zahlen. Erhard Happ ermittelte den Siegers mit der EDV. Steffi Wald assistierte. Da der Jahrhundertschuss von der Sparkasse Bad Kissingen unterstützt wurde, ließ es sich Sparkassendirektor Roland Friedrich nicht nehmen aktiv bei der Gewinnerermittlung mitzuwirken. Roland, seine Tochter, Filialleiter Berhold Zink und eine weitere Sparkassenmitarbeiter erdrehten die Zahlen. Den so ermittelten Teiler hatte jedoch keiner der rund 600 Starter geschossen. Aber Alois Baumgart aus Reith lag mit seinem Treffer am nächsten. Sichtlich gerührt übernahm er den Preis in Empfang. Der Abend klang mit den „Böhmischen“ der Stadtkapelle Hammelburg aus.

10. Juni die Band Spilk spielt urig zünftig auf. Zur Preisverteilung des Dorfschießens hat sich das Festzelt erneut komplett gefüllt. Sieger sind der Kriegerverein Frankenbrunn, die Hütte Reith und ACO Ahlmann Reith. Sie erhielten je eine große gemalte Erinnerungsscheibe, die von der Firma MDS Klubertanz und Täuber gestiftet wurden. Alle anderen 57 Mannschaften erhalten eine kleine von Margot Schottdorf aus Oberthulba bemalte Erinnerungsscheibe aus Holz. Sie hat die Form unseres Vereinswappens.

Das Kesselfleisch und die Haxen sind nach einer Stunde ausverkauft.

Bereits in der Nacht zum Dienstag beginnt der Abbau des Zeltes.

Am Dienstag gegen Mittag ist das Zelt zerlegt und auf den Lkw verladen. Jetzt laufen nur noch Aufräumarbeiten, die abends weitgehend abgeschlossen sind.

15. und 16. Juni 2013, Elisa Tartler Bayerische Meisterin, Steven Schultz Vizemeister:

Bei den Bayerischen Feldbogenmeisterschaften in Germering wird Elisa Tartler Bayerische Meisterin, Steven Schultz Vizemeister und die Anderen erreichen gute Platzierungen. Die

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

Teilnehmer sind neben den Beiden Marko Friedrich, Sabrina und Franziska Klubertanz und Marius Meindl.

27. Juni 2013, Teilnahme an Saalezeitung vor Ort:

Unsere Schülerbogenschützen nahmen am 27. Juni 2013 an einer Werbeveranstaltung der Saalezeitung, unter dem Motto „Saalezeitung vor Ort“ in Oberthulba teil. Erhard und Marko haben den Verein und das Bogenschießen vorgestellt. Elisa Tartler und Steven Schultz schossen als Demonstration im Pfarrsaal des St. Josefsheimes ein paar Pfeile.

20.-21. Juli 2013, Elisa Tartler wird Vizemeisterin, die Mannschaft ebenfalls:

Bei den Bayerischen Meisterschaften Bogen Fita in Hochbrück wird Elisa Tartler Vizemeisterin, die Mannschaft ebenfalls. Steven Schultz belegt Platz 12 und Marius Meindl den 33. Platz.

21.-22. Juli 2013, Einbruchversuch:

In der Nacht vom 21. auf 22. Juni haben unbekannte versucht das Schützenhaus aufzubrechen. Dabei haben sie am Küchenfenster das Fliegengitter beschädigt. Beim Versuch die Eingangstüre aufzuhebeln wurde die Tür beschädigt.

29. Juli 2013, Ralf Hehn wird zweifacher Europameister:

Bei den Europameisterschaften im kroatischen Osijek wird Ralf Hehn mit der Olympischen Schnellfeuerpistole in der Einzelwertung und mit der Mannschaft Europameister. Am **3. August** wurde ihm dazu ein großer Empfang bereitet. Um 18 Uhr wurde er von einem Ehrenzug mit über 50 Personen von zuhause zum Schützenhaus geleitet. Zu den Gästen gehören der stellvertretende Landrat Emil Müller, der Bürgermeister von Nüdlingen Günter Kiesel, 2. Bürgermeister und Ortsprecher von Thulba Manfred Manger, Bezirksschützenmeister Siegfried Schmitt, Bezirkssportleiter Volker Rühle, Gauschützenmeister Michael Groß, die Gaubogenreferenten Manfred Koch, Erika und Erhard Happ, sowie Verena Koch und Christopher Meindl von der Gaujugendleitung und eine Abordnung des Schützenvereins Nüdlingen. Rund 70 bis 80 Personen feierten an einem schönen stimmungsvollen Abend den Gewinn der Europameisterschaft mit Ralf.

10.-11. August 2013, Elisa Tartler Deutsche Meisterin mit dem Feldbogen, Steven Schultz Vizemeister:

Bei den Deutsche-Feldbogenmeisterschaften in Mittenwald wurde Elisa Tartler Deutscher Meisterin und Steven Schultz Vizemeister. Es war einmalig, dass die beiden Sieger einer Klasse aus demselben Verein kommen. (Die Mädels müssen bei den Jungs mitschießen). Beiden führten mit Abstand die Schülerklasse an! Dieser Erfolg wurde in Mittenwald mit großer Achtung gewürdigt. Um diesen Erfolg durch den Verein entsprechend zu ehren, gab der Schützenverein am 14. August 2013 einen Sektempfang.

23. August 2013, Ralf Hehn verteidigt Deutsche Meisterschaft:

Bei den Deutschen Meisterschaften mit der OSP wiederholt Ralf Hehn seinen Vorjahreserfolg. Er war zwar nach dem Vorkampf nur Zweiter. Lies aber seinen Gegnern im

Finale keine Chance. Er erreichte dabei sensationelle 31 Treffer. Der Vizemeister folgte abgeschlagen mit 26 Treffern.

7.-8. September 2013, Einbruch ins Schützenhaus:

In der Nacht vom 7. auf 8. September 2013 wird ins Schützenhaus eingebrochen. Über das Küchenfenster stiegen die Einbrecher ein. Im Schießraum hebelten sie Schranktüren auf. Aus mehreren Kassen konnten sie rund 200€ erbeuten. An Geräten, Getränke oder Einrichtungsgegenständen hatten die Einbrecher kein Interesse. Am Schützenhaus und der Einrichtung entstand ein Schaden in Höhe von ca. 600€.

22. September 2013, Teilnahme am Trachten- und Schützenumzug des Oktoberfestes:

Vom 21. und 22. September 2013 fuhr der Verein nach München und nahm am Trachten- und Schützenumzug des Oktoberfestes teil. Mit 67 Frauen und Männern marschierte unsere Abordnung als Vertreter für den Schützenbezirk Unterfranken mit. Insgesamt nahmen 9000 Personen am Umzug teil. Rund 7 Kilometer führte die Zugstrecke von der Maximilianstraße bis zur Theresienwiese quer durch München. An der Feldherrnhalle marschierten wir an Ministerpräsident Horst Seehofer und Oberbürgermeister Christian Ude vorbei. Aber nicht nur die beiden hohen Herren waren Zuschauer des Festzuges, sondern tausende Schaulustige säumten bei blauem Himmel und herrlichem Sonnenschein über die gesamte Strecke die Münchener Straßen. Wir wurden von den Zuschauern beklatscht und bejubelt. In der Nähe des „Stachus“ gab es auf einer Tribüne Laola-Wellen für die Formation. An zweiunddreißigster Stelle, reihten wir uns, nach dem Landesschützenmeisteramt und dem Schützenbezirk Schwaben zwischen Trachtengruppen in farbenprächtigen traditionellen und historischen Gewändern, Spielmannszüge, Blaskapellen, Brauereigespanne und Prachtkutschen in den Umzug ein. Die drei Vereinskönige liefen unter Blumenbögen.

1. Ehrenschiitzenmeister Erhard Happ wurde von vier Ehrendamen gesäumt. Sportwart Walter Jopp trug während der gesamten Strecke die schwere Vereinsfahne. Kurt Kolb war der älteste und Franziska Klubertanz die jüngste Teilnehmerin. Wir hatten im Schützenfestzelt sieben reservierte Biertischgarnituren. Jeder Marschierer erhielt vom BSSB einen Gutschein für eine Maß Bier und ein halbes Hähnchen. Am Ende waren alle von dem tollen Erlebnis begeistert. Bezirksschiitzenmeister Siegfried Schmitt war von unserem Auftritt sehr begeistert.

Schiitzenmeister Michael Meindl erhielt von allen Seiten großes Lob. Wir waren mit zwei Bussen und 88 Personen in München. Gestartet war der erste Bus mit 54 Personen bereits am Samstag. Nach dem Beziehen der Unterkünfte außerhalb von München, ging es nach München, wo sich jeder auf seine Art die Zeit vertreiben konnte. Viele nutzten dies, um sich auf der Wiesen, eine erste Maß zu gönnen. Am Sonntagmorgen kam ein zweiter Bus mit 34 Personen nach. In der Gewürzmühlstraße, in der Nähe des Maximilianeums stellte sich die Formation auf und wurde in den Zug ein gefädelt. In der Live-Übertragung der ARD war die Marschordnung sehr schön zu sehen. Die Sprecher stellten den Verein vor und berichteten, dass wir 2013 unser 100-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Nach einigen Stunden und einigen Maß Bier am Oktoberfest ging es gegen 19 Uhr von Garching-Hochbrück aus zurück nach Thulba. Dort trafen die beiden Busse gegen 23 Uhr ein.

Jeder war müde und geschafft von diesem erlebnisreichen Tag. Der Ausflug nach München wird den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben.

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

27. Dezember 2013, Christopher Meindl ist neuer Jugendleiter:

Bei der Jugendversammlung mit Neuwahlen wurde Christopher Meindl zum neuen Jugendleiter gewählt, Patrick Jopp ist sein Stellvertreter.

29. Dezember 2013, Jahresabschluss:

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres gab es am 29. Dezember ein Abendessen in Buffetform. 86 Personen liesen es sich schmecken. Anschließend gab es vor dem Schützenhaus einen Glühweinabend mit Schweden- und Lagerfeuer. Neben Glühwein gab es auch Drinks an der Bar. Trotz Schwedenfeuer und Heizöfen kam keine winterliche Stimmung auf, da es keinen Schnee gab.

20. Januar 2014 traditioneller Sebastianuskirchgang:

Am traditionellen Sebastianuskirchgang nahmen 35 Vereinsmitglieder überwiegend in Uniform teil.

1. Februar 2014 62. Generalversammlung:

Schützenmeister Michael Meindl begrüßte die 58 Anwesenden, besonders 2- Bürgermeister und Ortssprecher Manfred Manger, 1. Ehrenschiitzenmeister Erhard Happ und 2. Ehrenschiitzenmeister Albert Klubertanz und die Ehrenmitglieder Anton Friedrich, Hermann Emmerth, Gottfried Mehling und Kurt Kolb. Vom Gau die Schriftföhrerin Verena Koch, Gaubogenreferent Manfred Koch und seine beiden Stellvertreter Erhard und Erika Happ, sowie 2. Gaujugendsprecher Tobias Kolb. Manfred Jopp wurde für seinen unermüdliehen Einsatz für den Verein die Vereinsehrennadel in Gold-Silber verliehen. Mit dem Protektoratsabzeichen der Könighchen Hoheit Franz von Bayern wurden Anton Friedrich, Kurt Kolb und Sigrid Meindl geehrt. Bei den Neuwahlen wurden 1. Schützenmeister Michael Meindl, 2. Schützenmeister Manfred Jopp, Schriftföhrer Harald Kolb, Kassierererin Brigitte Hehn, Sportwart Walter Jopp wiedergewählt.

1. - 2. Februar 2014, Elisa Tartler, Bayerische Meisterin, Bogen Halle

8. März 2014, Elisa Tartler, Deutsche Vizemeisterin Bogen Halle

22. März 2014, Sportlerehrung des Landkreises Bad Kissingen
Ralf Hehn wurde zum Sportler des Jahres gekürt.

6. April 2014, Bezirksschiitzenntag in Miltenberg

mit einer Abordnung von 19 Personen nahmen der Verein am Bezirksschiitzenntag in Miltenberg teil. Manfred bekam vom Bezirksschiitzenmeister Siegfried Schmitt für unsere Mitgliederentwicklung im Jahr 2013 einen Geldpreis in Höhe von 145€ für die Vereinsjugend.

3. und 4. Mai 2014 Filmmachmittag und –abend

Walter Kolb zeigt die beiden von ihm erstellten Filme über das Fest und die Vereinschronik mit dem Jubiläumsjahr 2013.

1. Juni 2014, Fahnenabordnung nimmt am Landesschiitzenntag in Füssen teil

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

25. Juni 2014, 2. Ehrenschützenmeister Albert Klubertanz wird 70. Der Verein lässt ihm vom Musikverein aufspielen. 23 Mitglieder in Uniform und Dirndl sind zum Gratulieren bei Albert erschienen.

5. Juli 2014, Steven Schultz wird Bayerischer Meister mit dem Feldbogen

15. Juli 2014 Abschluss des neuen Nutzungsvertrages fürs Schützenhaus:

Am 15. Juli 2014 wird beim Notar in Hammelburg, der mit dem Markt Oberthulba geschlossene, neue Nutzungsvertrag für den Sporthallenkomplex, einschließlich des Schützenhauses, beurkundet und der alte Niesbrauchvertrag aufgehoben. Damit hat der Verein den Besitz am Gebäude des Schützenhauses verloren. Zukünftig müssen alle baulichen Veränderungen, unabhängig vom Bauantrag, vom Markt Oberthulba genehmigt werden.

9. August 2014, Steven Schultz ist Deutscher Meister mit dem Feldbogen

30. August 2014, Steven Schultz holt auch Deutsche Meisterschaft FITA

15. November 2014 Gauehrenabend mit Proklamation der Gaukönige in Wermerichshausen: Zum zweiten Mal kommt ein komplettes Königshaus von einem Verein. Dietmar Bohlender wird Auflage König, Gottfried Mehling 1. Ritter und Anton Friedrich wird 2. Ritter. Geehrt wird aber nur Dietmar Bohlender. Mannschaft des Jahres wird die Bogen Schülermannschaft mit Elisa Tartler, Steven Schultz, Marius Meindl, Sabrina und Franziska Klubertanz. Jungschütze des Jahres wird Ralf Hehn.

18. Januar: Sebastianuskirchgang

erstmalig findet der Sebastianuskirchgang an einem Sonntag statt, der nicht auf dem 20. Januar liegt. Der Erfolg ist groß, über 60 Schützen nehmen am Kirchgang teil, die Kirche ist gut gefüllt. Nach der Messe marschiert die Abordnung mit Musik zum Schützenhaus, dort gibt es ein Mittagsbuffet. 77 Personen hatten sich dazu angemeldet.

7. Februar, Faschingszug in Thulba

Die Faschingsfreunde veranstalten wieder einen sehr erfolgreichen Faschingszug. Der Zug endet am Sportzentrum. Das Schützenhaus wird als Kaffeebar genutzt, vor dem Schützenhaus wurde ein 500 Personenzelt aufgestellt, das teilweise als Bar genutzt wird.

28. Februar 2015, 63. Generalversammlung

Der 1. Schützenmeister Michael Meindl begrüßte neben 52 Mitgliedern, auch den Thulbaer Ortsbeauftragten und 2. Bürgermeister Jürgen Kolb, Marktgemeinderätin Kerstin Neder und vom Schützengau Rhön-Saale den 2. Gauschützenmeister Günter Schwager. Weiterhin galt sein Gruß den beiden Ehrenschützenmeistern Erhard Happ und Albert Klubertanz, sowie den Ehrenmitgliedern Anton Friedrich, Walter Gärtner, Kurt Kolb und Gottfried Mehling. Ehrungen: Eine besondere Ehrung wurde Brigitte Hehn und Michael Meindl zu teil. Ihnen wurde für ihre langjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft die Vereinsnadel in Gold-Silber verliehen. Rosa Maria Kolb wurde für ihren langjährigen Einsatz für den Verein und aufgrund des Beschlusses der Generalversammlung aus dem letzten Jahr, zum Ehrenmitglied ernannt. Schriftführer Harald Kolb präsentierte mittels Beamer die Änderungen an der Satzung. Die überarbeitete Satzung war bereits den Mitgliedern vorgestellt worden und war zur Einsicht

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

seit Ende Januar im Schützenhaus ausgelegen. Nach einer Änderung bei den Datenschutzbestimmungen wurde die neue Satzung verabschiedet.

24. April 2015, Steven Schultz wird zum Sportler des Jahres ernannt

Bei der Sportlerehrung des Landkreises Bad Kissingen wird Steven Schultz zum Sportler des Jahres ernannt.

26. April 2015, Teilnahme am Bezirksschützentag in Mellrichstadt

Mit unserer Fahne und den Königen nahmen insgesamt 13 Schützen am Bezirksschützentag in Mellrichstadt teil.

19. bis 23. Mai 2015, Elisa Tartler belegt bei den Europäischen Jugendmeisterschaften Platz 9

Von 6. bis 10. Juni 2015 nimmt Elisa Tartler an den Jugendweltmeisterschaften in den USA teil

An den Youth Archery World Championships in Yankton, South Dakota nach Elisa Tarter sehr erfolgreich teil. Sie belegte Platz 17 in der Gesamtwertung und war damit die beste deutsche Teilnehmerin. Dadurch qualifizierte sie sich für den MixTeam-Wettbewerb. Zusammen mit Yannik Heinkel aus Crailsheim belegte sie einen glänzenden 5. Platz. Mit der Mannschaft belegte sie Platz 6.

Am 28. Juni 2015 besuchte der Verein mit einer Abordnung von rund 20 Personen die Kirchenparade des Schützenfestes in Wermerichshausen. Bei der Gausportlerehrung wurde Steven Schultz zum Jungschützen des Jahres gekürt. Jens Weigand wird mit einem 2 Teiler Gaukönig 2015. Anton Friedrich wird Aufgelegt-König.

28. Juni 2015, den Gaukönigen wird in Thulba aufgespielt

Da in Thulba im Garten des Gasthauses Weigand der Musikverein sein 30 jähriges Vereinsjubiläum feiert, wurde kurzfristig der Einzug der Gaukönige organisiert.

Der Musikverein begleitete den Festzug der zahlreichen Schützen ins Festzelt.

28. Juni 2015, Steven Schultz wird bayerischer Vizemeister mit dem Feldbogen

19. Juli, Elisa Tartler wird wieder Bayerische Meisterin mit dem Bogen Fita

20. September 2015, Raphael Wigand und Steven Schultz gewinnen beim Gaucup in Hohn

14. Dezember 2015, Tobias Kolb ist neuer Schützenkönig

17. Januar 2016 Sebastianuskirchgang

6. - 7. Februar: Elisa Tartler wird Bayerische Meisterin mit dem Bogen in der Halle

27. Februar 2016, 64. Generalversammlung

Der 1. Schützenmeister Michael Meindl begrüßte neben 57 Mitgliedern, auch den Thulbaer

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

Ortsbeauftragten und 2. Bürgermeister Jürgen Kolb, Marktgemeinderätin Kerstin Neder und vom Schützengau Rhön-Saale den 1. Gauschützenmeister Michael Groß und Bogenreferent Manfred Koch. Weiterhin galt sein Gruß den beiden Ehrenschützenmeistern Erhard Happ und Albert Klubertanz, sowie den Ehrenmitgliedern Anton Friedrich, Gottfried Mehling und Gottfried Manger. Gaukönig Jens Weigand und die Königshäuser des Vereins wurden ebenfalls begrüßt. Karl-Heinz Dunkel wurde aufgrund des Beschlusses der letztjährigen Generalversammlung zum Ehrenmitglied ernannt.

1. Ehrenschützenmeister Erhard Happ hat als Ehrenschützenmeister beim DSB für Brigitte Hehn, Manfred Jopp und Michael Meindl für ihre inzwischen 25-jährige Vorstandstätigkeit die Ehrung mit dem Prodekoratsabzeichen von Andreas Prinz von Sachsen und Gotha beantragt. Er stellte heraus, dass er dies ohne Wissen der Vorstandschaft gemacht hat. Er konnte damit die Drei und die gesamte Versammlung gehörig überraschen.

5. - 6. März: Elisa wird Deutsche Meisterin mit dem Bogen in der Halle

13. März nach ihrer erneuten Deutschen Meisterschaft, bereitete der Verein Elisa Tartler einen Empfang. Neben zahlreichen Gästen war auch der 3. Bürgermeister Mario Götz, Ortssprecher von Hetzlos Klaus Kunder, sowie Gauschützenmeister Michael Groß zum Gratulieren erschienen.

24. April 2016, Bezirksschützentag in Veitshöchheim Jens Weigand wird zum 1. Bezirksritter proklamiert:

Am Bezirksschützentag in Veitshöchheim nahmen wir mit einer Abordnung teil. Es wurde der langjährige Bezirksschützenmeister Siegfried Schmitt verabschiedet. Bei den turnusmäßigen Wahlen am Vortag war er aus Altersgründen nicht mehr angetreten.

Unser Gaukönig Jens Weigand hat beim Wettbewerb um die Bezirkskönigswürde den zweiten Platz belegt. Er wurde zum 1. Bezirksritter gekürt.

21. Mai 2016, Ehrenschützenmeister Erhard Happ wird 60

Mit einer Abordnung von 39 Personen und Musik marschierten wir vom Kreuz am Linsenberg zum Erhard und gratulierten ihm zu seinen 60. Er bewirtete die Abordnung mit allerlei Leckereien.



28. Mai 2016, Jens Weigand verteidigt Gaukönigstitel

Mit einen 15,5 Teiler holt Jens Weigand den Gaukönigstitel für ein weiteres Jahr. Herbert Schmid wird 2. Ritter. Bei den Aufgelegt-Schützen werden Anton Friedrich 1. Ritter und Walter Glück 2. Ritter.

5. Juni 2016, Teilnahme am Landesschützentag in Aschaffenburg

Mit einem vom Gau eingesetzten Bus fuhren 13 Personen nach Aschaffenburg. Mit einer Abordnung von 11 Teilnehmern nahmen wir am Umzug teil. Mangels Musik stimmte die Abordnung zusammen mit anderen Vereinen das Rhönlied an und zogen mit Gesang durch die Stadt. Dies hat Eindruck hinterlassen.

19. Juni 2016, Elisa Tartler qualifiziert sich für die Teilnahme an der Bogen-EM in Rumänien

27. August, Elisa Tartler wird Deutsche Meisterin mit dem Bogen Fita

3. Oktober 2016, Ehrenabend für Elisa Tartler in Hetzlos

1. Schützenmeister Michael Meindl hatte mit seinem Marktgemeinderatskollegen Klaus Kunder (Ortsbeauftragter von Hetzlos) vereinbart, dass die Ehrung von Elisa Tartler, anlässlich ihrer beiden Deutschen Meisterschaften und der Vize-Europameisterschaft mit der Mannschaft in Hetzlos erfolgen sollte. Neben 40 Schützinnen und Schützen auch zahlreiche Hetzloser holten Elisa daheim ab und marschierten zu zünftigen Klängen der Hetzloser

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

Musikanten zum Feuerwehrhaus. Dort war für reichlich Getränke und Kuchen und Würstchen gesorgt. Bezirksschützenmeister Mathias Dörrie, Bürgermeister Gotthard Schlereth, Gaubogenreferent Manfred Koch und Schützenmeister Michael Meindl lobten die Leistungen von Elisa. Ortsbeauftragter Klaus Kunder lenkte die Veranstaltung.

Am Samstag, 12. November wurde dem Schützenkönig Tobias Kolb daheim in Reith aufgespielt. Nachdem Tobias in Reith wohnt, hatte es sich angeboten die Abholung nicht am Proklamationstag zu veranstalten.

19. November 2016, Jürgen Bördlein ist neuer Schützenkönig

22. Januar 2017, Sebastianuskirchgang mit Mittagessen

28. Januar 2017, Kappenabend

18. Februar 2017, Faschingszug

In diesem Jahr veranstaltete der Schützenverein den Faschingszug in alleiniger Regie. Der Zuschauerzuspruch war wieder überwältigend. Die After-Zug-Party war ebenfalls ein voller Erfolg.

65. Generalversammlung am 11. März 2017

Der 1. Schützenmeister Michael Meindl begrüßte neben 46 Mitgliedern, auch den 1. Gauschützenmeister Michael Groß, unsere beiden Ehrenschiützenmeister Erhard Happ und Albert Klubertanz. Weiterhin galt sein Gruß den, sowie den Ehrenmitgliedern Anton Friedrich, Kurt Kolb und Gottfried Mehling. Gaukönig Jens Weigand und die Königshäuser des Vereins wurden ebenfalls begrüßt. Die Vereinsehrennadel in Gold mit Lorbeerkranz wurde an Gottfried Mehling für sein langjähriges Engagement für den Verein überreicht.

25. März 2017, Sportlerehrung des Landkreises Bad Kissingen, Elisa Tartler wird Sportlerin des Jahres

26. März 2017, Bezirksschützentag in Zeil am Main, Michael Meindl mit BSSB Ehrenzeichen in Großrot ausgezeichnet

Vom 10. bis 27. Mai fand bei uns das diesjährige Gaukönigschießen und das Preisschießen zum 25-jährigen Gründungsjubiläum der Bogenabteilung statt. Geschossen wurde mit dem Bogen, Luftgewehr und Luftpistole.

15. bis 16. Juli 2017 Dietmar Kolb wurde mit dem Luftgewehr Bayerischer Vizemeister und mit dem KK liegend Bayerischer Meister.

22. bis 23. Juli, Bayerische Bogenmeisterschaften

Bei den Bayerischen Meisterschaften Bogen Vita wurde die Mannschaft mit Raphael Wigand, Lina Bürger und Jannik Müller Bayerische Meister. Raphael wurde Vizemeister in der Einzelwertung.

05. August 2017, Pfarrer Karl-Theodor Mauer verstirbt

Am 11. August findet das Requiem und die Beisetzung statt. Der Verein nimmt mit der Fahnenabordnung mit den vielen anderen Fahnenabordnungen teil. Bei strömenden Regen wird Pfarrer Mauer in Frankenbrunn beigesetzt.

10. September 2017, 25 Jahre Bogenabteilung und Gaukönigsproklamation:

Nach der Kirchenparade wird von Pfarrer Edwin Erhard der Festgottesdienst gefeiert.

Nach der Messe wird mit Musik zur Halle gezogen. Nach dem Einzug der Fahnen beginnen die Festreden. Erhard Happ hält die Festrede des Vereines und Bürgermeister Gotthard Schlereth überbringt Grußworte der Gemeinde.

Nach dem Mittagessen werden zunächst die Vereinspreise vergeben, danach die des Gaus. Den Abschluss bildet die Proklamation der Gaukönige.

10. September 2017, Werner Gärtner ist neuer Gaukönig:

Zum dritten Mal in Folge ist mit Werner Gärtner (15 Teiler) ein Thulbaer Schütze Gaukönig. Gaujugend-Robin Hood wurde Constantin Schmück. Gau-Bruder Tuck bei den Erwachsenen wurde Marius Meindl. Die vom 1. Ehrensützenmeister Erhard Happ gestiftete Jubiläumsscheibe gewann Michael Rundell vom Schützenverein SSV Nüdlingen. Dritte bei der Schützenliesel wurde Brigitte Hehn. Bei den Auflageschützen kommen alle drei Erstplatzierten Schützen von uns. Karlheinz Dunkel gewann die Scheibe vor Anton Friedrich und Dietmar Kolb. Ein großes Dankeschön ging an den 1. Ehrensützenmeister, Erhard Happ und an seine Frau Erika Happ für die Durchführung und Leitung des Jubiläumsschießens.

02. bis 08. Oktober 2017, Bogen-WM der Jugend in Rosario, Argentinien:

Elisa Tartler war mit der Nationalmannschaft in Argentinien bei der WM. Sie wurde 17. in der Einzelwertung und im Mixed. Mit der Mannschaft belegte sie den 8. Platz.

25. November 2017: Benedikt Kolb ist neuer Schützenkönig:

Benedikt Kolb ist der dritte Schützenkönig in Folge, der aus Reith kommt. Bevor die Sieger gekürt wurden, wurde der "alte" Schützenkönig Jürgen Bördlein in Reith von zuhause abgeholt. Mit zünftiger Blasmusik und Fackelschein marschierte eine große Abordnung des Schützenvereines mit ihren Königen durch Reith und spielte ihnen auf. Benedikt Kolb errang die Königswürde mit einem 35 Teiler, erster Ritter wurde Jens Weigand und zweiter Ritter

Vereinsgeschichte des Schützenverein Bavaria Thulba e.V

wurde Christian Heil. Nils Weigand (52 Teiler) ist neuer Jugendkönig. Ihm steht als erste Ritter Dominik Kirchner mit einem 126 Teiler und als zweiter Ritter Constantin Schmück mit einem 285 Teiler zur Seite. Neuer Robin Hood ist Fabian Kirchner mit einem 15,89 Teiler. Little-John ist Constantin Schmück mit einem 21,85 Teiler. Das Königshaus vervollständigt Bruder Tuck Sabrina Klubertanz mit einem 23,62 Teiler.

Unser Schutzpatron

hl. Sebastian möge uns auch weiterhin leiten und schützen.